

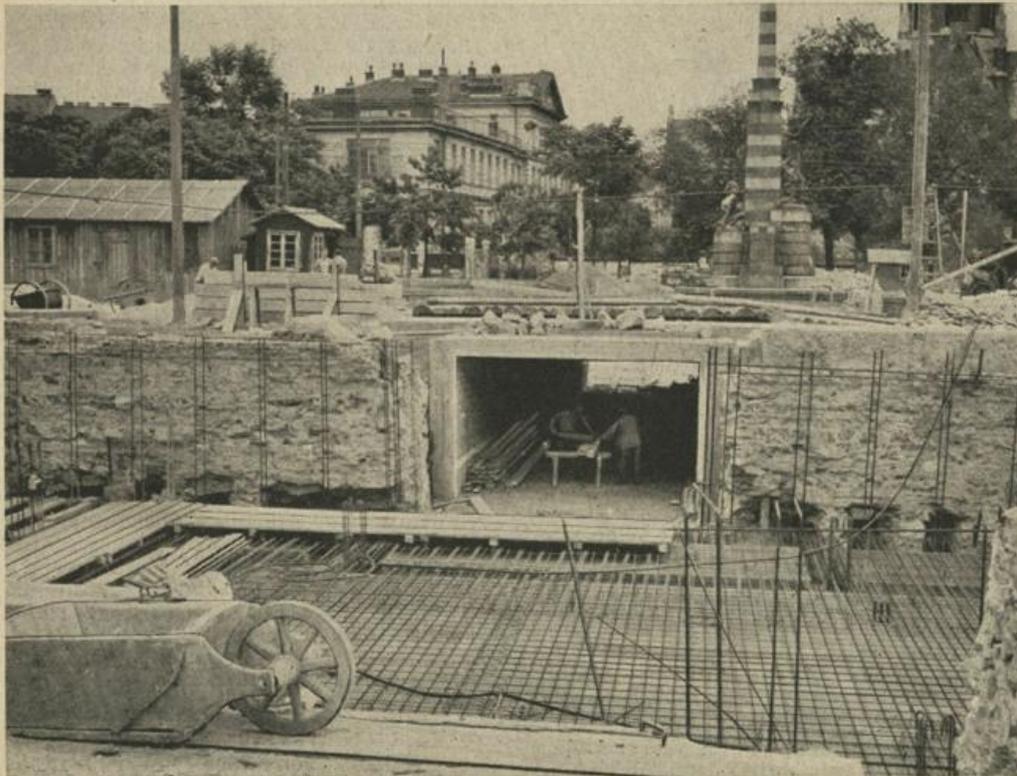
Die Instandsetzung der Stadtbahnstationen

Bis 1952 alle Stationen im neuen Kleid

Durch die Kriegereignisse haben das Netz und die Bauten der Wiener Stadtbahn besonders stark gelitten. Es war bis heute noch nicht möglich, alle Schäden zu beseitigen. Die Linie nach Heiligenstadt zum Beispiel konnte noch immer nicht aktiviert werden. Vor allem die Stationsgebäude der Wiener Stadtbahn mußten bisher wegen des Mangels an finanziellen Mitteln vernachlässigt werden. Das Bild, das die beschädigten und

des Mangels der erforderlichen Mittel gehoben werden konnten, mußten Instandsetzungen anderer Art natürlich aufgeschoben werden.

Ursprünglich war im Investitionsplan 1951 eine Summe von 1,76 Millionen Schilling für die Instandsetzung der Fassaden an den Hochbahnstationen Josefstädter Straße und Alser Straße und für die Behebung sonstiger Schäden in den wichtigen Stationen Hietzing



Vom Bau der neuen Stadtbahnstation Westbahnhof

oft nur provisorisch reparierten Stationen boten, war nicht immer erfreulich.

Der Gemeinderatsausschuß für die städtischen Unternehmungen hat sich nun dieser Angelegenheit angenommen und eine beschleunigte Instandsetzung der arg vernachlässigten Stadtbahnstationen aus Gründen des Ansehens der Stadt beantragt. Die Arbeiten, die seit Jahren zugunsten noch notwendigerer Erfordernisse zurückgestellt werden mußten, sind nun seit einiger Zeit bereits im Gange. Bisher wurden nur die Stadtbahnstationen Braunschweigasse und Unter-St.-Veit, die die schwersten Kriegsschäden erlitten haben, vollkommen erneuert. Solange aber noch nicht einmal alle Dachschäden aus dem Bombenkrieg wegen

und Hütteldorf vorgesehen. In Erweiterung dieses Bauprogramms sind nun über Veranlassung des Amtsführenden Stadtrates für die städtischen Unternehmungen, Dipl.-Kfm. Nathschläger die Arbeiten für vier weitere Stadtbahnstationen bewilligt worden, und zwar für die Stationen Pilgramgasse, Schönbrunn, Margaretengürtel und Schottenring. Nicht zu vergessen ist selbstverständlich auch die Neuherstellung der unterirdischen Stadtbahnstation Mariahilfer Straße-Westbahnhof, die im Zuge des Neuaufbaues des Westbahnhofes heuer noch fertig werden soll. Es werden sich also insgesamt heuer neun Stadtbahnstationen den Wienern im neuen Glanz präsentieren.

Trotzdem bleibt noch immer viel zu tun

560.000 Quadratmeter

Straßenbauarbeiten erfreuen sich nur geringer Popularität. Freilich sagt sich jeder im stillen, daß diese Arbeiten notwendig sind. Aber sie stören uns nun einmal in unseren alltäglichen Bewegungen und wir sind nur schwer geneigt, uns mit aufgerissenen Straßen, mit Staub und Arbeitslärm vertraut zu machen. Trotzdem wird natürlich jede neue und jede wieder hergestellte Straße lebhaft begrüßt und mit Freude jedes Stück neuer Asphaltbelag zur Kenntnis genommen. Es ist klar, daß Straßen unmittelbar und mittelbar auf unsere Wirtschaft einwirken. Fremdenverkehr, Transportwesen und vieles andere hängen auf Gedeih und Verderb vom Zustand der Straßen ab. Die Wiener Stadtverwaltung mußte also sofort nach 1945 damit beginnen, das Straßennetz wieder in Ordnung zu bringen. Sie geht nun daran, das veraltete Wiener Straßennetz langsam, aber stetig zu verbessern und zu erneuern. Von den etwa 28 Millionen Quadratmeter Straßen und Gehwege, die von der Stadt Wien betreut werden müssen, sind seit Kriegsende viele Millionen erneuert, instand gesetzt und repariert worden. Die Straßenbauabteilung der Stadt Wien hat nun ihren zweiten Vierteljahrbericht 1951 veröffentlicht und der Amtsführende Stadtrat für das Bauwesen, Thaller, hat den Auftrag gegeben, die wesentlichsten Daten dieses Berichtes sofort der Öffentlichkeit bekanntzugeben.

In den Berichtsmonaten wurden von den Straßen- und Gehwegflächen, die zusammen ungefähr die Größe von Favoriten und Meidling erreichen, rund 560.000 Quadratmeter wieder instand gesetzt beziehungsweise erneuert. Rund 84.000 Quadratmeter der wieder hergestellten oder instand gesetzten Straßen haben eine Großstein-, das heißt eine normale Granitsteinpflasterung, etwa 121.000 Quadratmeter sind Makadamstraßen, rund 6000 Quadratmeter Betonstraßen, 14.000 Quadratmeter Kleinstein- und etwa 16.000 Quadratmeter Asphaltstraßen. Von den Wiener Bezirken marschiert der 24. an der Spitze. Dort wurden nicht weniger als 73.000 Quadratmeter Straßen und Gehwege instand gesetzt. Ihm folgt der 21. Bezirk mit 43.000 und der 25. Bezirk mit etwa 44.000 Quadratmeter. Der Rest verteilt sich auf die übrigen Wiener Gemeindebezirke. Summenmäßig wurde für die Straßen im 15. Bezirk das meiste ausgegeben, nämlich 4,3 Millionen Schilling. Dem folgt der 7. Bezirk mit 3,7 Millionen, der 10. Bezirk mit 1,7 Millionen und der 1. Bezirk mit 1,4 Millionen Schilling. Insgesamt hat die Gemeindeverwaltung im Zeitraum von drei Monaten 19,698.836 Schilling für die Instandsetzung, Neuherstellung und für den Umbau der Wiener Straßen ausgegeben.

übrig. Die Stadtbahn hat insgesamt 24 Stationen, von denen zwei völlig neu hergestellt werden müssen, und zwar die Stationen am Schwedenplatz und in Heiligenstadt. Die Station Schwedenplatz wird mit dem Neubau der Schwedenbrücke voraussichtlich im nächsten Jahr hergestellt werden. Die Station Heiligenstadt allerdings wird erst erbaut

werden können, wenn die Mittel für den Stadtbahnflügel nach Heiligenstadt zur Verfügung stehen werden. Wann dies sein wird, kann heute allerdings noch nicht gesagt werden. Nach Beendigung der Instandsetzungs- beziehungsweise Erneuerungsarbeiten an insgesamt neun Stationen im heurigen Jahr bleiben unter Berücksichti-

gung des bezüglich der Stationen Schwedenplatz und Heiligenstadt Gesagten und der Tatsache, daß die Haltestellen Braunschweigasse und Unter-St.-Veit früher bereits wieder hergestellt worden sind, noch elf Stationen zur Instandsetzung übrig, die in das nächstjährige Programm aufgenommen werden.

11. März 1924, Pr.Z. 472/24, Abs. 2, enthaltenen Bestimmungen bezüglich Bauherstellungen gelten desgleichen im gegenständlichen Teil des Parkschutzgebietes; zusätzlich ist die Errichtung von erdgeschossigen Neubauten, die dem Betrieb des Botanischen Gartens oder Lehr- und Forschungszwecken dienen, zulässig.

4. Die übrigen Bestimmungen des Flächenwidmungsplanes bleiben in Kraft.

(A.Z. 1119/51; M.Abt. 18 — 3322/50.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für das im Plan Nr. 2280, M.Abt. 18 — 3322/50, mit den Buchstaben a—j (a) umschriebene Gebiet zwischen der Hyrtlallee und der Herzogbergstraße im 25. Bezirk (Kat.G. Perchtoldsdorf) gemäß § 1 der B.O. für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane rot vollgezogenen und hinterschrafften Linien werden als Baulinien, die rot vollgezogenen Linien als vordere Baufluchtlinien, die rot vollgezogenen und gepunkteten Linien als Straßenfluchtlinien, die violett strichlierten Linien als Widmungsgrenzen festgesetzt; demgemäß werden die gelb gekreuzten Fluchtlinien und Widmungsgrenzen aufgelassen.

2. Die im Plane hellgrün lasierten Flächen werden als Grünland-Ländliches Gebiet gewidmet, die bisherige Widmung Wohngebiet sowie die Bebauungsbestimmungen werden außer Kraft gesetzt.

3. Die bereits bestehenden Wohnbauten in dem als Ländliches Gebiet zu widmenden Gelände gelten als im Sinne des § 6, Abs. 1, der B.O. für Wien zugelassen.

4. Die als Vorgarten bezeichneten Grundstreifen hinter den Baulinien sind gärtnerisch auszugestalten und in diesem Zustand zu erhalten.

(GRA. VI/1767; M.Abt. 31 — 3170/51.)

1. Die Durchführung von Vorarbeiten für die Fertigstellung der Geologie des Vorarlpengebietes entlang der II. Wiener Hochquellenleitung von Scheibbs bis Wien durch den Direktor der geologischen Bundesanstalt i. R., Hofrat Professor Dr. Göttinger, wird genehmigt.

2. Für die erforderlichen Außenaufnahmen wird ein für Prof. Dr. Göttinger verrechenbares Taggeld einschließlich sämtlicher erforderlicher Fahrspesen von 60 S für 24 Stunden, für insgesamt rund 65 Tage, somit zusammen ein Höchstbetrag von 4000 S, welcher im laufenden Voranschlag der Wasserwerke auf A.R. 624/27 i 3 bedeckt ist, genehmigt.

(GRA. VI/1769; M.Abt. 21 — 646/51.)

Der Ankauf von 7000 Stück Isostonnormalsteinen, 4000 Stück Isostonhalbsteinen und 50 qm Kabebaplatten, 3 cm stark, bei der Korksteinfabrik AG., vormals Kleiner und Bockmayer, Wien-Mödling, wird zu deren Anbotspreisen genehmigt. Die Kosten sind in den bezüglichen Krediten der Verwendungsstellen bedeckt.

(GRA. VI/1779; M.Abt. 30 — KA 236/51.)

Die Erhöhung des Sachkredites für die Wasserversorgungsanlage innerhalb der Kläranlage Altmannsdorf-Hetzendorf im 25. Bezirk, Inzersdorf, von 45.000 S auf 57.000 S wird genehmigt. Die Mehrkosten von 12.000 S sind im Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1951 unter A.R. 623, Kanalisation, Post 52, Kanalbauten, lfd. Nr. 281, bedeckt.

(GRA. VI/1793; M.Abt. 24 — 5101/62/51.)

Die Zimmermannsarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 13, Lainzer Straße 111 — 117, sind an die Firma

Bau- und Ornamenten Spenglerarbeiten

FRIEDRICH KATLEIN

WIEN XIV/89, LINZERSTR. 160 TELEFON: A 39 5 42

Neue städtische Gartenanlage in Floridsdorf

Turnplatz für die neue Schule in der Schäffergasse

Im 21. Bezirk an der Siemensstraße wird derzeit im Rahmen des Schnellbauprogrammes der Gemeinde Wien eine Wohnhausanlage gebaut. Im Westen dieser neu errichteten Wohnhausbauten befindet sich der Meßmerplatz, der jetzt zur Lagerung von Schutt und Abfällen benützt wird und somit eine sanitäre Gefahr für die Umgebung darstellt.

Der Wiener Stadtsenat hat daher einem Antrag des Stadtrates Thaller zugestimmt, daß auf dem Meßmerplatz eine Gartenanlage errichtet wird. Die Herstellungskosten werden mit 120.000 Schilling angenommen.

Ein weiterer Antrag beschäftigt sich mit der Schaffung eines Turnplatzes für die neue Schule in der Schäffergasse. Nach dem Entwurf der Architekten Prof. Theiß und Baurat h. c. Jaksch soll die Kleinschmidgasse in eine Rasenfläche mit einem durch eine Pergola überdeckten Gehsteig samt dem erforderlichen Einfriedungsgitter umgebaut und ein 760 qm großer Turnplatz errichtet

werden. Die Kosten werden voraussichtlich 265.000 Schilling betragen. Mit den Arbeiten soll sofort begonnen werden, damit diese bis zur Eröffnung der Schule im Herbst dieses Jahres fertiggestellt sind.

Fremdenverkehr im Juni

Das Statistische Amt der Stadt Wien veröffentlicht soeben den Bericht über den Wiener Fremdenverkehr im Monat Juni. Danach hielten sich im Berichtsmonat insgesamt 27.947 Fremde in Wien auf, unter ihnen 10.911 Gäste aus dem Ausland. Im Juni wurden 80.853 Übernachtungen gezählt. In Jugendherbergen wurden 1457 Besucher, unter ihnen 459 Ausländer, untergebracht.

Die meisten ausländischen Besucher kamen diesmal aus Italien, nämlich 1943. An zweiter Stelle sind die Schweizer mit 1804 Gästen. Aus den Vereinigten Staaten kamen 1217 Besucher, aus Schweden 805.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 12. Juli 1951

(Schluß)

Berichterstatter: GR. Arch. Lust.

(A.Z. 1715/51; M.Abt. 18 — 782/51.)

In unwesentlicher Ergänzung des Flächenwidmungsplanes werden zur Zahl M.Abt. 18/782/51, Plan Nr. 2358, für das mit den Buchstaben a—f (a) umschriebene Gebiet zwischen der Praetoriusgasse, Mechelgasse, Jacquingasse und Botanischem Garten gemäß

§ 1 der B.O. für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane lichtgrün angelegte Fläche erhält die Widmung Grünland und wird in das Parkschutzgebiet Belvedere einbezogen.

2. Die im Plane grün breitstrichlierten Linien werden als Grenze des Parkschutzgebietes, die rot vollgezogenen und gepunkteten Linien als Straßenfluchtlinien festgelegt; demnach werden die schwarz gezogenen und gelb gekreuzten Linien außer Kraft gesetzt.

3. Die im Gemeinderatsbeschluß vom

Alois Strohmaier, 18, Döblinger Hauptstraße 6, auf Grund ihres Angebotes vom 20. Juni 1951 zu übertragen.

(GRA. VI/1818/51; M.Abt. 24 — 5002/44/51.)

Die Stukkaturarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 2, Schüttelstraße-Böcklinstraße (Bauteil Schüttelstraße), sind an die Firma Franz Ginner, 6, Gumpendorfer Straße 63 g, auf Grund ihres Angebotes vom 12. Juni 1951 zu übertragen.

(GRA. VI/1835/51; M.Abt. 26 — 3, Gar/26/51.)

1. Die Durchführung der Fertigstellungsarbeiten der mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 2959/50, vom 12. Oktober 1950 genehmigten Kriegsschadenbehebung an dem unter Denkmalschutz stehenden barocken Gartenpavillon im Arenbergpark, im 3. Bezirk, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 70.000 S wird genehmigt.

2. Der Betrag von 70.000 S ist im Voranschlag 1951 auf Rubrik 632, Gärten, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, zu bedecken.

(GRA. VI/1839/51; M.Abt. 26 — Kr 8/12/51.)

Die Baumeisterarbeiten für die mit Beschluß des GRA. VI vom 31. Mai 1951, Zl. VI/1298/51, genehmigte Fassadeninstandsetzung am Gebäude der Allgemeinen Poliklinik, Herzstation, 9, Pelikangasse 16, sind der Firma Rudolf Prath, 1, Opernring 11, auf Grund ihres Angebotes vom 29. Mai 1951 zu übertragen.

(A.Z. 1592/51; M.Abt. 18 — 3775/50.)

In unwesentlicher Abänderung des Bebauungsplanes werden für das im Plan Nr. 2301, M.Abt. 18 — 3775/50 mit den Buchstaben a—d (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Lerchenfelder Straße, Lange Gasse, Trautsohnstraße und Auerspergstraße im 8. Bezirk gemäß § 1 der B.O. für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane rot vollgezogene und hinterschraffte Linie wird als Baulinie, und die rot strichlierten Linien werden als innere und seitliche Baufluchtlinien festgelegt; demnach werden die schwarz gezogenen und gelb gekreuzten Linien außer Kraft gesetzt.

2. Die Gebäudehöhen von Neubauten:

a) auf der mit den Ziffern 1—4 begrenzten Baufläche wird mit 49,50 m,

b) auf der mit den Ziffern 5—8 begrenzten Baufläche mit 37,55 m und

c) auf der mit den Ziffern 9—12 begrenzten Baufläche mit 40,20 m, bezogen auf Wiener Null, beschränkt.

3. Die Errichtung von Nebengebäuden ist im gegenständlichen Plangebiet nicht zulässig.

4. Die übrigen Bestimmungen des Bebauungsplanes bleiben in Kraft.

(A.Z. 1726/51; M.Abt. 18 — 4389/51.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtssenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

In Neufestsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für das im

Preisträger der Stadt Wien malte den Bundespräsidenten

Prof. Viktor Theodor Slama, der diesjährige Träger des Preises der Stadt Wien für Malerei und Graphik, hat sofort nach der Bundespräsidentenwahl den ehrenvollen Auftrag erhalten, das neue Staatsporträt zu malen. Das Gemälde, das Dr. h. c. Körner bei seiner Arbeit darstellt, ist in Öl ausgeführt. Es wird im Herbst im Rahmen einer großen Ausstellung zu sehen sein.

Plane der M.Abt. 18, Zl. 4389/50, Plan Nr. 2347, mit den Buchstaben a—k (a) umschriebene Plangebiet eines Teiles der Gemeinde Oberhausen im 22. Bezirk (Kat.G. Oberhausen), gemäß § 1 der B.O. für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Der im Antragsplane hellgrün lasierte Schloßpark, einschließlich des Territoriums des Schlosses Sachsengang, wird als Grünland Parkschutzgebiet, bestimmt.

2. Das Teichgelände im südlichen Plangebiet, zwischen den Verkehrsflächen der Gasse 1, der Straße 2 und dem Weg 1, sowie die Flächen nördlich der Straße 5 (im Plane durch den Buchstaben a bezeichnet) werden als Grünland, Schutzgebiet, bestimmt.

3. Das im Plane braun lasierte Gelände des Wirtschaftshofes, südlich des Schlosses, und die braun angelegten Flächen im westlichen Teile des Plangebietes, im Zuge der im Plane eingetragenen Buchstaben i, j, k und a, werden als ländliches Gebiet erklärt.

4. Die blaugrün angelegten Flächen werden als Bauland der Bauklasse I festgesetzt. Für das westlich der Straße 1 und südlich der Straße 2 (östlich des Weges 1) gelegene Bauland gilt die geschlossene Verbauung in ortsüblicher Bauweise.

Für das östlich an die Straße 1 angrenzende und das zwischen der Straße 4, der Straße 2 und der Gasse 1 gelegene Bauland wird die offene, gekuppelte oder Gruppenbauweise mit einer Beschränkung der verbaubaren Fläche auf max. 100 qm und einer höchstzulässigen Gebäudehöhe von 7 m festgelegt.

5. Die im Plane rotgezogenen und rot hinterschrafften Linien werden als Baulinien, die roten vollgezogenen Linien als vordere, die rot strichlierten Linien als seitliche und innere Baufluchtlinien und die roten und mit roten Punkten versehenen Linien als Straßenfluchtlinien bestimmt.

Berichterstatter: GR. Potetz.

(A.Z. 1763/51; M.Abt. 24 — 5142/36/51.)

Die Anstreicherarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 12, Elsniggasse-Hoffingergasse, sind an die Firma Otto Kronfuß, 13, Friedensstadt, Kleiner Ring 11, auf Grund ihres Angebotes vom 15. Juni 1951 zu übertragen.

(A.Z. 1754/51; M.Abt. 24 — 5142/35/51.)

Die Beschlagschlosserarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 12, Elsniggasse-Hoffingergasse, sind an die Firma H. Hippmann, 15, Ortnergasse 7, auf Grund ihres Angebotes vom 20. Juni 1951 zu übertragen.

(A.Z. 1744/51; M.Abt. 21 — 570/51.)

Die Lieferungen von Grubensandmaterial für den Wohnhausbau, 1, Fischerstiege-Süd, werden an die Firmen Anton Spindler, 21, Amtsstraße 49, Matthias Gumpetzberger, 21, Heckenweg 69, und Josef Ecker, 21, Brünner Straße 117, zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle bedeckt.

(A.Z. 1758/51; M.Abt. 25 — EA 840/50.)

Die Dachdeckerarbeiten, als ein Teil der für das Haus, 15, Braunnhirschengasse 52—54, angeordneten Sicherungsmaßnahmen sind an die Firma J. Juhasz Wwe., 2, Rembrandtstraße 16, auf Grund ihres Angebotes vom 7. Juni 1951 zu vergeben.

(A.Z. 1739/51; M.Abt. 42 — XIV/86/50.)

Die gärtnerischen Ausgestaltungsarbeiten im Lager Auhof, 14. Bezirk, sind der Garten- und Grünflächenbaufirma Gustav Haeseler, 9, Zimmermannsgasse 17/3, auf Grund ihres Angebotes vom 25. Mai 1951 zu übertragen.

(GRA. VI — 1790/51; M.Abt. 24 — 5033/41/51.)

Die Herstellung der Straßen, Gehwege und Spielplätze für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 12, Atzgersdorfer Straße-Hetzendorfer Straße (Nord), ist an die Firma Ing. Gärtner und Megner, 1, Eschenbachgasse 10, auf Grund ihres Angebotes vom 20. Juni 1951 zu übertragen.

(GRA. VI — 1828; M.Abt. 26 — Hb 8/4/51.)

Die Schaffung eines Brunnens samt Rohrleitung zur Anstalt, zur Verbesserung der Trinkwasserversorgung in der städtischen Herberge für Obdachlose in Mauerbach, Niederösterreich, Herzog Friedrich-Platz 2, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 70.000 S wird genehmigt.

Der Betrag von 70.000 S ist auf Rubrik 422, Herberge für Obdachlose, Post 51, Bauliche Herstellungen, zu bedecken.

(GRA. VI — 1829; M.Abt. 26 — Hpfl 1/18/51.)

Die gründliche Überholung des Pavillons 15 der Heil- und Pflegeanstalt Am Steinhof, 14, Baumgartner Höhe 1, anlässlich seiner Rückgliederung aus dem Verband des Zentralen Infektionsspitales an die Heil- und Pflegeanstalt mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 360.000 S wird genehmigt.

Der Betrag von 360.000 S ist auf Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalten, Post 20, Anlagenerhaltung, des Voranschlages 1951 zu bedecken.

(GRA. VI — 1792; M.Abt. 24 — 5029/60/51.)

Die Herstellung der Straßen, Gehwege und Spielplätze für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 12, Atzgersdorfer Straße-Defreggerstraße (Süd), ist an die Firma Asdag, 3, Marxergasse 25, auf Grund ihres Angebotes vom 22. Juni 1951 zu übertragen.

(GRA. VI — 1771; M.Abt. 28 — 3070/51.)

1. Der Umbau der Museumstraße im 7. Bezirk, von der Volksgartenstraße bis Lerchenfelder Straße, wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrag von 200.000 S genehmigt.

2. Die Herstellung der Erd- und Pflasterungsarbeiten einschließlich der Fuhrwerksleistungen wird der Firma Ignaz Novak, 15, Gablenzgasse 105, die Herstellung der Fugenvergußarbeiten der Firma Dipl.-Ing. O. Smerker & Co., 1, Bösendorferstraße 6, übertragen.

(GRA. VI — 1848; M.Abt. 32 — Kr. A. XIV/52/51.)

Die heiztechnischen Lieferungen und Arbeiten für die Heil- und Pflegeanstalt Am Steinhof, Pavillon 15, werden der Firma Karesch & Co., 17, Jörgerstraße 23, auf Grund ihres Angebotes vom 3. Juli 1951 übertragen.

Berichterstatter: GR. Dipl.-Ing. Rieger.

(A.Z. 1732/51; M.Abt. 32 — Kr. A./XIII/51/51.)

Der Umbau der Warmwasserbereitung auf Pavillon VI und VII des städtischen Krankenhauses Lainz wird mit der im Vor-

anschlag 1951 vorgesehenen Kostensumme von 112.000 S genehmigt.

Die wärmetechnischen Arbeiten werden der Firma Johannes Haag, 7, Neustiftgasse 98, auf Grund ihres Angebotes vom 12. Juni 1951 übertragen. Die Nebenarbeiten werden vom Stadtbauamt im kurzen Wege vergeben.

Der Betrag von 112.000 S ist im Voranschlag 1951 unter A.R. 512, Kreditpost 51 b, bedeckt.

(A.Z. 1760/51; M.Abt. 24 — 5141/32/51.)

Die Spenglerarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 6, Mollardgasse 30, 3. Bauteil, sind an die Firma Johann Schuster, 8, Florianigasse 42, und Josef Ertler, 3, Landstraßer Hauptstraße 157 zu gleichen Teilen auf Grund ihrer Angebote vom 21. Mai 1951 zu übertragen.

(A.Z. 1750/51; M.Abt. 21 — 577/51.)

Die Lieferung von Grubensandmaterial für den Schul- und Kindergartenbau, 21, Siedlung Jedlese, wird an die Firmen Anton Spindler, 21, Amtsstraße 49, und F. Lohberger, 21, Brünner Straße 16, zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle bedeckt.

(A.Z. 1716/51; M.Abt. 29 — 3233/51.)

1. Die Durchführung der Oberbauarbeiten auf der Schleppbahnanlage der M.Abt. 21, Steinlagerplatz, Gleis 1, zwischen km 0,900 und 1,327 und Gleis 5 zwischen km 0,000 und 0,350 wird genehmigt.

2. Die Arbeiten werden der Firma Horst und Rolf Badjura & Co., 25, Perchtoldsdorf, Grienuergasse 3, auf Grund ihres Angebotes vom 18. Juni 1951 übertragen.

3. Die Gesamtkosten in der Höhe von 270.000 S sind in dem im GRA. VI, A.Z. 781/51 vom 30. März 1951 genehmigten Zuschußkredit in A.R. 613, Post 20, bedeckt.

(A.Z. 1725/51; M.Abt. 21 — 470/51.)

Die Lieferung von Granitrandsteinen wird der Vereinigten Baustoffwerke A.G. als Treuhänderin der städtischen Granitwerke in Mauthausen im Sinne des Magistratsberichtes zu deren Anbotspreisen vergeben. Die Kosten sind in den bezüglichen Krediten der Verwendungsstellen bedeckt.

(GRA. VI — 1772; M.Abt. 56 — 458/3/51.)

Die Kostensumme für die Erneuerung einer Kesselanlage im 1. Zentralberufsschulgebäude, 6, Mollardgasse 87, wird auf Grund der zusätzlichen Firmenangebote an die Firma Karl Hartmann, Gas-, Wasser- und Zentralheizungen, 14, Linzer Straße 84, bis zu einem Betrag von 470.000 S genehmigt.

Die Erhöhung der Kostenauftragssumme beträgt somit 68.300 S.

(GRA. VI — 1742; M.Abt. 32 — Div. Bez. 60/51.)

Im Zuge der mit Beschluß des GRA. VI unter Zl. 596/51 vom 22. März 1951 genehmigten Herstellung des ersten Bauteiles einer Warmwasserbereitungsanlage in dem Altersheim Liesing, 25, Perchtoldsdorfer Straße 6, sind die Arbeiten der Firma August Hörger, 19, Sieveringer Straße 36, zu übertragen.

(GRA. VI — 1802; M.Abt. 34 — 5137/2-3/51.)

Die Durchführung der Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen in dem städtischen Wohnhaus, 1, Judengasse 4—6, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlungen wird die Elektroinstallation der Firma Tebeg G. m. b. H., 1, Grillparzerstraße 5, die Gas- und Wasserinstallation der Firma Buchtele & Rauthner, 9, Alser Straße 44, übertragen.

(GRA. VI — 1809; M.Abt. 30 — K/A/75/51.)

Der Bau des Regenwasserkanales, 26, Klosterneuburg-Weidling, Aufeldgasse vom Weidlingbach bis Nr. 29, wird mit einem Kostenerfordernis von 210.000 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Josef Kaim, 19, Heiligenstädter Lände 29, auf Grund ihres Angebotes vom 28. Juni 1951 übertragen.

Die Baukosten sind im Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1951 auf A.R. 623, Kanalisation, Post 52, Kanalbauten, lfd. Nr. 285, Randgemeindenprogramm, bedeckt.

(GRA. VI — 1849; M.Abt. 32/III/20/51.)

Die Arbeiten für den Einbau der Zentralheizungsanlagen im Zuge der mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 5/51, vom 11. Jänner 1951 genehmigten Wiederaufbauarbeiten im Trakt Gänsbachergasse der Obdachlosenherberge, 3, Arsenalstraße 9, sind der Firma Johannes Haag, 7, Neustiftgasse 98, auf Grund ihres Angebotes vom 26. Juni 1951 zu übertragen.

(GRA. VI — 1846; M.Abt. 32 — Kr. A XIV/54/51.)

1. Die Auswechslung der Kessel und des Boilers in der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe, Pavillon Severin, wird mit einem Gesamtkostenbetrag von 135.000 S genehmigt.

2. Der Betrag von 135.000 S ist auf A.R. 512, Krankenhäuser, Post 51, Bauliche Investitionen, bedeckt.

3. Die heiztechnischen Lieferungen und Arbeiten werden der Firma Bothe & Co., 12, Fockygasse 34, auf Grund ihres Angebotes vom 5. Juli 1951 übertragen.

(GRA. VI — 1852/51; M.Abt. 32 — Sch XV/26/51.)

Der Neubau einer Warmwasserpumpenheizungsanlage in der Schule, 15, Victoria-gasse 6-Sperrgasse 8, mit einem Kostenaufwand von 600.000 S wird genehmigt. Hievon sind 300.000 S als erste Baurate auf A.R. 914/51 zu bedecken.

Die Arbeiten für den Neubau einer Warmwasserpumpenheizungsanlage werden der Firma Körting AG., 7, Schottenfeldgasse 20, auf Grund ihres Angebotes vom 29. Juni 1951 übertragen. (Als erste Baurate 300.000 S.)

Die Vergabe der Baumeisterarbeiten und Installationsarbeiten erfolgen durch die M.Abt. 26 bzw. M.Abt. 34.

Berichterstatte: StR. Thaller.

(A.Z. 1704/51; M.Abt. 19 — 779/51.)

1. Der von dem Architekten Franz Zajicek, 8, Alser Straße 35, vorgelegte Projektentwurf für das Wohnbauvorhaben, 24, Möd-ling, Jakob Thoma-Straße, mit 40 Wohnungen wird genehmigt.

2. Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-, Einreich- und Detailpläne, an den Architekten zu vergeben.

3. Der Architekt erhält für diese Vorentwurfsarbeiten einen zu verrechnenden Vorschuß von 4000 S (viertausend Schilling).

Dieser Betrag findet im Voranschlag für das Jahr 1951 auf A.R. 617/51, a 2, seine Bedeckung.

(A.Z. 1700/51; M.Abt. 19 — 778/51.)

1. Der von dem Architekten Dipl.-Ing. Hans Schmitzke, 18, Thimiggasse 58, vorgelegte Projektentwurf für das Wohnbauvorhaben, 22, Groß-Enzersdorf, Kaserngasse, mit 30 Wohnungen wird genehmigt.

2. Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-, Einreich- und Detailpläne, an den Architekten zu vergeben.

3. Der Architekt erhält für diese Vorentwurfsarbeiten einen zu verrechnenden Vorschuß von 3000 S (dreitausend Schilling).

Dieser Betrag findet im Voranschlag für das Jahr 1951 auf A.R. 617/51, a 2, seine Bedeckung.

(BD. — 200/51; GRA. VI — 1736.)

Das Stadtbauamt wird ermächtigt, für die im angeschlossenen Verzeichnis angeführten 47 Baustellen, welche zusammen für die Errichtung von rund 3000 Normal- und 1000 Kleinwohnungen geeignet erscheinen, die zur Beschaffung der Baupläne und zur Freimachung der Grundstücke erforderlichen Maßnahmen unverzüglich einzuleiten.

Es wird weiter ermächtigt, über den angegebenen Umfang hinaus zusätzliche Baustellen für das Wohnbauprogramm 1952 baureif vorzubereiten.

Die im Jahre 1951 anfallenden Kosten für die Vorarbeiten (Planverfassung und Grundfreimachung) in der Höhe von 2.200.000 S sind auf Rubrik 617, Post 51, des Voranschlages 1951 zu bedecken.

(GRA. VI — 1844; M.Abt. 19 — 814/51.)

1. Für das Bauvorhaben, 3, Uchatiusgasse 10, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamt zu treffenden Anordnungen an den Architekten Dipl.-Arch. Georg Fleischmann, 9, Kinderspitalgasse 1, nach seinem Anbot vom 28. Juni 1951 um die Architektengebühr von 57.681 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 57.861 S werden genehmigt und finden auf A.R. 617/51, a 2, des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1951 ihre Deckung.

(GRA. VI — 1843; M.Abt. 19 — 856/51.)

1. Der von dem Architekten Karl Musel, 9, Porzellangasse 7, vorgelegte Projektentwurf für das Wohnbauvorhaben, 21, Lang-Enzersdorf, Wiener Straße, mit 30 Wohnungen wird genehmigt.

2. Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-, Einreich- und Detailpläne, an den Architekten zu vergeben.

3. Der Architekt erhält für diese Vorentwurfsarbeiten einen zu verrechnenden Vorschuß von 3000 S (dreitausend Schilling).

Dieser Betrag findet im Voranschlag für das Jahr 1951 auf A.R. 617/51, a 2, seine Bedeckung.

(GRA. VI — 1845; M.Abt. 19 — 855/51.)

1. Der von dem Architekten Dipl.-Ing. Vinzenz Herrmann, 2, Rotensterngasse 14, vorgelegte Projektentwurf für das Wohnbauvorhaben, 25, Kaltenleutgeben, Flösselgasse-Berggasse, mit 20 Wohnungen wird genehmigt.

2. Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-, Einreich- und Detailpläne, an den Architekten zu vergeben.

3. Der Architekt erhält für diese Vorentwurfsarbeiten einen zu verrechnenden Vorschuß von 2000 S (zweitausend Schilling).

BEWACHUNGSDIENST HELWIG & CO
WEL-WACHT
 WIENS größter WACHBETRIEB
 836336 · 836339
 VRSIEBENSTERNG 16

Dieser Betrag findet im Voranschlag für das Jahr 1951 auf A.R. 617/51, a 2, seine Bedeckung.

(GRA. VI — 1819; M.Abt. 24 — 5113/15/51.)

Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 12, Moosbruggergasse-Unter-Meidlinger Straße-Eibesbrunner Gasse-Wienerbergstraße, Bauteil III, sind an die Firma Universale Hoch- und Tiefbau-A.G., 1, Renngasse 6, auf Grund ihrer Anbotsschreiben vom 8. bzw. 17. Mai 1951 zu übertragen.

(GRA. VI — 1784/51; M.Abt. 21 — 666/51.)

Der Ankauf von 300.000 Stück Mauerziegel N.F. bei der Firma A. Wagner, 4, Weyringergasse 27 b, wird zu deren Anbotsspreisen genehmigt. Die Kosten sind in den bezüglichen Krediten der Verwendungsstellen bedeckt.

(A.Z. 1723/51; M.Abt. 25 — HP 4/51.)

Für die Durchführung von baulichen Sicherungsmaßnahmen an privaten Häusern (Sofort- und Ersatzvornahmen) wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 617, Wohnbau, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 52, Ersatzausführungen im Zuge von Bauaufträgen, lfd. Nr. 221 (derz. Ansatz 24.000.000 S und 1. Zuschußkredit 5.000.000 S beantragt), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 5.000.000 S genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

Gemeinderatsausschuß VII

Sitzung vom 18. Juli 1951

Vorsitzender: GR. Kammermayer.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Robertschek, die GR. Albrecht, Fürstenhofer, Arch. Lust, Pink, Pleyl, ferner StBDr. Dipl.-Ing. Gundacker, OSR. Dipl.-Ing. Steiner, die SR. Dipl.-Ing. Hosnedl, Dipl.-Ing. Mischek, Dr. Tillmann, OFR. Dr. Hagen.

Entschuldigt: GR. Fronauer, Kutschera, Hedwig Lehnert, Loibl, Dr. Matejka, Hans Weber.

Schriftführer: AR. Knirsch.

Berichterstatte: GR. Albrecht.

(GRA. VII — 690/51; M.Abt. 37 — XIII/1086/50.)

Die vom Magistrate gemäß § 70 B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Siedlungshauses auf der Liegenschaft, 13. Bezirk, Joseph Listergasse, Or.Nr. sine, E.Z. 2585 des Gdb. Oberst. Veit, Gst. 990/8, wird hinsichtlich der Überschreitung des gemäß § 84, Abs. (3), B.O. für Wien geforderten rückwärtigen unbebauten Streifens um 3 m gemäß § 115, Abs. (2), B.O. für Wien bestätigt und gleichzeitig wird eine Ausnahme von dem gemäß § 19, Abs. (2), B.O. für Wien bestehenden Bauverbote gestattet.

(GRA. VII — 664/51; M.Abt. 35 — 1191/51.)

Für den Umbau eines ehemaligen Stalles im Westseitentrakt der Liegenschaft, 4, Goldeggasse 19, E.Z. 193/IV, in eine Garage und eines ehemaligen Stalles im Ostseitentrakt derselben Liegenschaft in einen Waschplatz und eine Abschmieranlage für Kraftfahrzeuge wird die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(GRA. VII — 667/51; M.Abt. 36 — 3, Arsenalstraße 48 b/1/51.)

Die anlässlich der Errichtung eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft E.Z.

Verlustanzeige

Das Dienstabzeichen Nr. 22 für den Exekutionsdienst der Magistratsabteilung 6 ist in Verlust geraten. Es wird hiemit für ungültig erklärt.

3582, Gdb. Landstraße, 3. Bezirk, Arsenalweg 48 b, zu bemessende und vorzuschreibende KEG. wird gemäß § 21 des KEG.-Gesetzes um 840 S auf 2640 S ermäßigt und gleichzeitig für die Entrichtung des ermäßigten Betrages eine Zahlungserleichterung dahin gewährt, daß dieser Betrag in zwölf gleichen, ab 1. Juli 1951 fälligen Teilbeträgen von 220 S entrichtet werden kann, wobei Säumniszinsen in der Höhe von 2 Prozent über die jeweilige Bankrate einzuheben sind.

(GRA. VII — 634/51; M.Abt. 36 — 9906/50.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für den Neubau eines Kleinwohnungs Hauses auf der Liegenschaft, 4, Belvederegasse 5, E.Z. 1030 des Gdb. Wieden, wird hinsichtlich der geplanten Höherführung über die vorgeschriebene Gebäudehöhe gemäß § 79, Abs. 2, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 30. August 1950 gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(GRA. VII — 506/51; M.Abt. 37 — X/1061/50.)

Die Baubewilligung für die Errichtung des Fabrikgebäudes, 10, Neureichgasse 47—51, E.Z. 1209 bis 1211, Gdb. Favoriten, wird hinsichtlich der Überschreitung der zulässigen Gebäudehöhe gemäß § 79, Abs. 3, der B.O. für Wien bestätigt.

Weiter wird gemäß § 21, Abs. 1, des KEG.-Gesetzes vom 22. Juli 1933 die Ermäßigung der KEG. um rund 25 Prozent von 9445.10 S auf 7084 S bewilligt.

(GRA. VII — 706/51; M.Abt. 36 — 4, Weyringergasse 8/3/51.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für den Wiederaufbau eines Kleinwohnungs Hauses auf der Liegenschaft, 4. Bezirk, Weyringergasse 8, E.Z. 876 des Gdb. Wieden, wird hinsichtlich der Zugestehung einer Erleichterung von den Bestimmungen der §§ 80, Abs. 2, und 83, Abs. 2 und 3, der B.O. für Wien über die zulässige Höhe der Feuermauer von Hintergebäude beziehungsweise die Belichtung von Hauptfenstern und die erforderliche Hofbreite vor solchen Fenstern unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 28. März 1951 gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(GRA. VII — 719/51; M.Abt. 36 — 4, Große Neugasse 12/1/51.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für den Wiederaufbau des Wohnhauses auf der Liegenschaft, 4. Bezirk, Große Neugasse 12, E.Z. 550 des Gdb. Wieden, wird hinsichtlich der geplanten Höherführung über die vorgeschriebene Gebäudehöhe gemäß § 79, Abs. 2, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 9. April 1951 bestätigt.

(A.Z. 758/51; M.Abt. 35 — 1701/51.)

Die Baubewilligung in der städtischen Wohnhausanlage, 5. Bezirk, Margaretengürtel 76—80, E.Z. 2506, Gdb. Margareten, im Bereiche der Stiege 2 aus Dachbodenräumen zwei Kleinwohnungen zu schaffen, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt, wobei die Abweichung von den Bestimmungen des § 89, Abs. 4, der B.O. für Wien im Sinne der §§ 116, Abs. 2, und 115, Abs. 2, der B.O. für Wien zugestanden wird.

(A.Z. 748/51; M.Abt. 48 — 2913/51.)

Der Ankauf eines Fahrgestelles zum Aufbau eines Bergmüllwagens wird an die Firma Österreichische Saurerwerke AG., 11, Zweite Heidequerstraße 3, laut Offert vom 28. Juni 1951 vergeben.



(GRA. VII — 688/51; M.Abt. 37 — XIV, Hadikgasse 44/1/51.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für den Wiederaufbau des Vordergebäudes auf der Liegenschaft, 14, Hadikgasse 44, E.Z. 35 des Gdb. Penzing, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 14. Juni 1951 hinsichtlich der Überschreitung der zulässigen Gebäudehöhe an der ganzen Front um 2,30 m gemäß § 79, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(GRA. VII — 682/51; M.Abt. 49 — 895/51.)

Die Verpachtung der Ausübung der Fischerei auf dem in Wien 24 in der Kat.G. Brunn am Gebirge gelegenen Ziegelteich im Gesamtausmaße von 3,0769 ha an den Ortsfischereiverein Brunn am Gebirge in 24, Brunn am Gebirge, auf die Dauer von 10 Jahren, das ist vom 1. Juli 1951 bis 31. Dezember 1960, zu einem Pachtschilling von je 600 S für die Pachtjahre 1951 bis 1953, wobei der Pachtschilling für die folgenden Vertragsjahre nach Anhörung des Wiener Fischereiausschusses im Einvernehmen mit dem Pächter neu festzusetzen ist, wird unter den im beiliegenden Pachtvertragsentwurf vereinbarten Bedingungen genehmigt.

(GRA. VII — 662/51; M.Abt. 43 — 3412/51.)

Die Errichtung von Einfriedungen entlang der durch den Südwestfriedhof führenden Wundtasse im 12. Bezirk nach der von der M.Abt. 43 zur Zl. 3412/51 vorgelegten Planskizze und eine erste Überschreitung in der Höhe von 200.000 S zu Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 51, bauliche Investitionen (derz. Ansatz 160.000 S), die in Mehreinnahmen der Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 2 a, Friedhofsgebühren, zu decken ist, werden genehmigt.

(GRA. VII — 659/51; M.Abt. 37 — XIII — Lainzer Straße 94/1/51.)

Die vom Magistrate gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Kleinwohnungs Hauses im 13. Bezirk, Lainzer Straße, künftige O.Nr. 94 = Münichreiterstraße, künftige O.Nr. 2, E.Z. 1058 des Gdb. Lainz, wird hinsichtlich des Einbaues einer Wohnung im Dachgeschoße gemäß § 115, Abs. 2, B.O. für Wien bestätigt und die Überschreitung der bebaubaren Fläche um zirka 33 qm gemäß § 84, Abs. 3, B.O. für Wien genehmigt.

Weiter wird gemäß § 21 des Gesetzes vom 16. Juni 1933, LGBl. für Wien Nr. 34 über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren, die mit 18.225 S bemessene Kanaleinmündungsgebühr um 25 Prozent, das ist auf 13.668,75 S, herabgesetzt.

(GRA. VII—605/51; M.Abt. 37—XIII—Waldmüllergasse 53/1/51.)

Für die anlässlich der Erbauung eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft E.Z. 2719 des Gdb. Mauer im 13. Bezirk, Waldmüllergasse 53, zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 3014 S wird auf Grund des § 21 des Gesetzes vom 16. Juni 1933 über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren, LGBl. Nr. 34, eine Zahlungserleichterung in dem Sinne gewährt, daß dieser Betrag in 10 aufeinanderfolgenden monatlichen Teilbeträgen von je 301,40 S entrichtet werden kann, wobei Stundungszinsen in der Höhe von 2 Prozent p. a. über der jeweiligen Bankrate bemessen und eingehoben werden.

(GRA. VII—727/51; M.Abt. 37—XI—Simmeringer Lände, E.Z. 912/3/51.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien auf Widerruf zu erteilende Bewilligung für die Errichtung einer Schlackengewinnungsstätte auf dem der Gemeinde Wien gehörigen

Rubrik	Post	lfd. Nr.	Bezeichnung	derz. Ansatz	Mehr- erfordernis	beantragter neuer Ansatz
726	20	—	Anlagenerhaltung	100.000	17.000	117.000
	21	—	Raum- und Hauskosten	75.000	25.000	100.000
	22	—	Inventarerhaltung	1.700.000	400.000	2.100.000
	24	—	Verbrauchsmaterialien	5.200.000	780.000	5.980.000
726	51	343	Ausgestaltung d. Werkstätte	360.000	60.000	420.000
	71	571	Wiederaufbau von Garagen	2.000.000	400.000	2.400.000

Dieses Mehrerfordernis ist in den „Allgemeinen Rücklagen“ zu decken.

(A.Z. 734/51; M.Abt. 37—XXVI/358/51.)

Der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baufluchtlinien und Zugestehung weiterer Erleichterungen anlässlich der beabsichtigten Errichtung eines geringfügigen Zubaus beim Hause, 26, Klosterneuburg, Untere Oeden-Andreas Hofer-Straße 68, Gst. 2581/10, E.Z. 4047, Gdb. Klosterneuburg, K.Nr. 1954, wird bei Einhaltung der Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 9. April 1951 gemäß § 9, Abs. 4, der B.O. für Wien zugestimmt und der Bescheid gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 728/51; M.Abt. 37—XIII/2557/50.)

Für die anlässlich der Erbauung eines Hauskanales auf der Liegenschaft E.Z. 438 des Gdb. Auhof im 13. Bezirk, Hermesstraße 1k, zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 2835 S wird auf Grund des § 21 des Gesetzes vom 16. Juni 1933 über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren, LGBl. Nr. 34, eine Zahlungserleichterung in dem Sinne gewährt, daß dieser Betrag in zehn aufeinanderfolgenden monatlichen Teilbeträgen von je 283,50 S entrichtet werden kann, wobei Stundungszinsen in der Höhe von 2 Prozent p. a. über der jeweiligen Bankrate bemessen und eingehoben werden.

Gst. Nr. 366/3 in E.Z. 912, Gdb. Kaiser-Ebersdorf, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 21. März 1951 gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(GRA. VII—702/51; M.Abt. 37/XIII—776/50.)

Die vom Magistrate gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende nachträgliche Baubewilligung für die Errichtung einer Sommerhütte im 13. Bezirk, Gemeindeberggasse, Gst. Nr. 947/11, E.Z. 2022 des Gdb. Ober-St. Veit, wird hinsichtlich der Überschreitung der bebaubaren Fläche um 9 qm und hinsichtlich der Überschreitung der zulässigen Kellerfläche um 12 qm gemäß § 32, Abs. (2), der Kleingartenordnung (Stadtgesetz Nr. 37/36) bestätigt.

(GRA. VII—708/51; M.Abt. 48/2743/51.)

Für Mehrerfordernisse bei den vorgesehenen Ausgaben für Erhaltung (A.R. 726/20, 21, 22 und 24) sowie bei den Ausgaben für bauliche Investitionen (A.R. 726/51) und für die Behebung von Kriegsschäden (A.R. 726/71) werden zur A.R. 726, Fuhrpark, im Voranschlag 1951 erste Überschreitungen gemäß nachstehender Tabelle in der Gesamthöhe von 1,682.000 S genehmigt.

(A.Z. 749/51; M.Abt. 49—1146/51.)

Der Verkauf von 9,76 fm Pappelholz zum Durchschnittspreis von 300 S, von 1,36 fm Ulmenholz zum Preis von 700 S und 0,54 fm Ulmenholz zum Preis von 400 S je Festmeter wird genehmigt.

Berichterstatte: GR. Fürstenhofer.

(GRA. VII—703/51; M.Abt. 37—XIII/286/49.)

Für die anlässlich der Erbauung eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft E.Z. 2658 des Gdb. Ober-St. Veit im 13. Bezirk, Geylinggasse—Schrutagasse, zu errichtende Kanaleinmündungsergänzungsgebühr im Betrage von 6577 S wird auf Grund des § 21 des Gesetzes vom 16. Juni 1933 über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren, LGBl. Nr. 34, eine Zahlungserleichterung in dem Sinne gewährt, daß dieser Betrag in fünf aufeinanderfolgenden monatlichen Teilbeträgen von je 1000 S und einem Restbetrage von 1577 S entrichtet werden kann, wobei Stundungszinsen in der Höhe von 2 Prozent p. a. über der jeweiligen Bankrate bemessen und eingehoben werden.

(GRA. VII—712/51; M.Abt. 36—20.582/50.)

Die gemäß § 71 zu erteilende Baubewilligung für den Neubau zweier Flugdächer auf dem Gst. 2134/3, öffentliches Gut, und den im Eigentum der Stadt Wien befindlichen Gste. 2134/1 und 2134/2, E.Z. 3911 des Gdb. Landstraße, 3, Dietrichgasse 27—29, wird gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 16. November 1950 bestätigt.

(GRA. VII—704/51; M.Abt. 37—X/1/51, 3/51, 4/51, 5/51, 6/51, 7/51/9/51.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung von Sommerhütten im 10. Bezirk, Holzknechtstraße, Dauerkleingartenanlage Frohsinn, auf den der Stadt Wien gehörigen, in der E.Z. 59, 77 und 78 des Gdb. Ober-Laa-Stadt inliegenden Gste. 1211, 1212, 1201/1 und 1202/1, Los Nr. 374, 188, 33, 4, 35, 291, 277 und 79, werden unter den Bedingungen

Literatur- und Kompositionswettbewerb 1951 der Stadt Wien

Die Stadt Wien schreibt wie im Vorjahr nach einem Beschluß der Wiener Landesregierung, der auf Antrag von Stadtrat Mandl gefaßt wurde, auch heuer wieder einen Literatur- und Kompositionswettbewerb aus. Teilnahmeberechtigt sind österreichische Staatsbürger, die in Wien ihren Wohnsitz haben oder in Wien wirken. Die Einsendungen müssen anonym unter einem Kennwort eingereicht werden. Ein mit dem gleichen Kennwort versehenes, verschlossenes Kuvert muß Name, Anschrift und eine Erklärung des Bewerbers enthalten, daß er österreichischer Staatsbürger ist und sich den Wettbewerbsbedingungen unterwirft. Eine vom Amtsführenden Stadtrat für Kultur und Volksbildung bestimmte Jury wird die Werke beurteilen. Einsendeschluß ist der 31. Dezember 1951.

Gegenstand des diesjährigen Literaturwettbewerbes ist eine bisher unveröffentlichte Novelle, die mit einem gegenwartsnahen Erlebnis verbunden ist. Ein Wiener Stoff wird bevorzugt. Eine Altersgrenze für die Teilnahme an dem Wettbewerb ist heuer nicht gesetzt. Jeder Teilnehmer darf nur ein Werk einreichen. Die Veröffentlichung der preisgekrönten Werke wird nach Möglichkeit von der Stadt Wien unterstützt werden. Die Einsendungen sind an die Magistratsabteilung 7, Wien 8, Friedrich Schmidt-Platz 5, 3. Stock, Zimmer 101, zu richten. Der 1. Preis beträgt 5000 S, der 2. Preis 3000 S, der 3. Preis 2000 S. Außerdem sind zwei Anerkennungspreise in Form von Diplomen vorgesehen.

Im Kompositionswettbewerb ist ein Chorwerk a capella oder mit Instrumentalstimmen einzureichen, das zur Aufführung bei festlichen Anlässen geeignet ist. Die Aufführungsdauer soll nicht kürzer sein als 20 Minuten. Das Werk darf noch nicht öffentlich aufgeführt worden sein. Für die Komposition kann ein eigener oder fremder Text gewählt werden. Dabel sind Dichtungen, die die Themen Österreich, Wien, Arbeit und Frieden behandeln, bevorzugt. Es können auch solche Werke eingereicht werden, die bei voller Wahrung des künstlerischen Niveaus leicht ausführbar sind, beziehungsweise die Mitwirkung von Laien, also Schulkindern, und eventuell sogar die Mitwirkung des Publikums vorsehen. Auch hier gilt diesmal keine Altersgrenze für den Einsender. Die Einsendungen sind an das Amt für Kultur und Volksbildung, Wien 8, Friedrich Schmidt-Platz 5, 3. Stock, Zimmer 102, zu richten. Der 1. Preis des Kompositionswettbewerbes beträgt 3000 S, der 2. Preis 2000 S, der 3. Preis 1000 S. Zwei weitere Preise bestehen in Anerkennungsdiplomen. Außerdem kann die Jury in Fällen, in denen die Komponisten eine Dichtung eines lebenden österreichischen Autors als Text gewählt haben, drei Prämien zu je 1000 S für die Textdichter verleihen. Schließlich ist eine besondere Prämie für jenes Werk vorgesehen, bei dem Musik und Text am besten zu einer künstlerischen Einheit verschmolzen erscheinen.

der Bauverhandlungsschriften gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

Außerdem wird die Ausnahme gemäß § 32, Abs. 2, der Kleingartenordnung wegen Überschreitung der vorgeschriebenen verbauten Fläche sowie die Nichteinhaltung des Seitenabstandes für die Lose Nr. 188, 33, 35 und 79 bewilligt.

(GRA. VII—725/51; M.Abt. 37—XI/1/51.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines gemauerten ebenerdigen Wohn- und Wirtschaftsgebäudes auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Gst. 1296 in E.Z. 1294, Gdb. Simmering, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 17. Mai 1951 gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(GRA. VII—693/51; M.Abt. 37—X/2/51.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Vereinshauses in der Kleingartenanlage Garten- und Tierfreunde am Laaer Berg, E.Z. 798, Gdb. Ober-Laa-Stadt, Gst. 1270/3, Los Nr. 177, wird gemäß § 11 der Kleingartenordnung bestätigt.

Außerdem wird die teilweise Verbauung des Vorgartens gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(GRA. VII—679/51; M.Abt. 37—XV/7/51.)

Anlässlich der für den Umbau einer Gartenhütte im 15. Bezirk, Kleingartenanlage Zukunft, Gruppe IV, Los Nr. 76, E.Z. 738, Gdb. Fünfhaus, gemäß § 71 der B.O. für Wien auf Widerruf zu erteilenden Baubewilligung wird die Verringerung des entlang

Wm. Szalay & Sohn

Eisengroßhandlung Ges. m. b. H.
Wien III, Mohsgasse 30

Eisen und Bleche

Telephon U 18-5-65 Serie

A2443/12

der hinteren Losgrenze freizuhaltenden Abstandes von 3 m auf 1,5 m und der Wegfall des rechten Seitenabstandes gemäß § 32, Abs. 2 der KIGO. für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 25. Mai 1951 ausnahmsweise bewilligt.

(GRA. VII—601/51; M.Abt. 37—XIV/1/51.)

Anlässlich der Herstellung eines Hauskanalanschlusses in 14, Underreingasse 60, E.Z. 725 des Gdb. Unter-Baumgarten, wird gemäß § 21 des KEG.-Gesetzes die Bezahlung der mit 5566.04 S bemessenen Kanaleinmündungsgebühr in 29 aufeinanderfolgenden Monatsraten zu 190 S und einer Restrate von 56.04 S zuzüglich der Stundungszinsen von 2 Prozent über der jeweiligen Bankrate bewilligt.

(GRA. VII—673/51; M.Abt. 37—XII/1/51.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Sommerhütte auf einem Grundstück der Gemeinde Wien in der Kleingartenanlage Sagedergasse, Gruppe IV, Weg 3, Los Nr. 27—28, E.Z. 845, Gdb. Altmanndorf, GSt. 363/83, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 13. Juni 1951 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 731/51; M.Abt. 37—XXV/1/51.)

Anlässlich der Erbauung eines Kleinwohnhauses auf der Liegenschaft 25, Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 4, GSt. 838/2, E.Z. 5049, Gdb. Perchtoldsdorf, wird die Ermäßigung der unbebaut zu belassenden Fläche um 11 Prozent gemäß § 84, Abs. 3, der B.O. für Wien genehmigt und die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung wegen Erleichterung bei Überschreitung des Drittels der bebauten Fläche durch Einbau von Wohnraum im Dachboden gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien mit den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 25. Mai 1951 bestätigt.

(A.Z. 656/51; M.Abt. 37—XVIII/3/51.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer gedeckten Kegelbahn anschließend an das freistehende Saalgebäude des Gasthauses Gröger auf der städtischen Liegenschaft, 18, Pötzleinsdorfer Straße 63, E.Z. 286, Pötzleinsdorf, wird zufolge § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 18. April 1951 bestätigt.

(A.Z. 683/51; M.Abt. 48—923/51.)

Die Lieferung von vier Sanitätswagenaufbauten auf Opel-Blitz-1,5-t-Fahrgestelle wird der „Sphinx“ Autokarosseriefabrik auf Grund ihres Angebotes vom 8. Juni 1951 übertragen.

(A.Z. 713/51; M.Abt. 37—XXIII/450/51.)

Die gemäß § 70 zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Wirtschaftstraktes auf der Liegenschaft 23, Bezirk, Zwölfaxing, K.Nr. 107, E.Z. 133, Kat.G. Zwölfaxing, wird hinsichtlich der gewährten Erleichterung wegen Überschreitung der zulässigen bebaubaren Fläche gemäß § 115, Abs. 2, B.O. für Wien, bestätigt.

(A.Z. 689/51; M.Abt. 37—XIII/1228/49.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für den Einbau einer Wohnung ins Dachgeschoß des Hauses, 13, Himmelhofgasse 62, E.Z. 1348 des Gdb. Ober-St. Veit wird entgegen den Bestimmungen des § 89, Abs. (4), B.O. für Wien gemäß § 115, Abs. (2), B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 665/51; M.Abt. 35—1894/51.)

Für die Errichtung eines Krankenbettenaufzuges in der Krankenanstalt Rudolf-

stiftung, 3, Boerhaavegasse 13, E.Z. 2863/III, wird die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 1, B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 678/51; M.Abt. 37—XIII/488/49.)

Die anlässlich der Erteilung der Baubewilligung für eine Verkaufshütte in 13, Jagdschloßgasse, künftige Or.Nr. 40, E.Z. 195 des Gdb. Lainz, mit 2338 S errechnete Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 21 des Gesetzes vom 16. Juni 1933, LGBl. für Wien Nr. 34, über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren, um 25 Prozent, das ist auf 1754 S, herabgesetzt.

(A.Z. 646/51; M.Abt. 37—Bb XI/466/48, XI/609/49, XI/329/50, M.Abt. 37—XI/4, 7, 12, 14, 15, 16/51.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligungen für die Errichtung von Sommerhütten auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Grundstück Nr. 1284/1, E.Z. 449, Gdb. Simmering, werden unter den Bedingungen der Verhandlungsschriften gemäß § 133, Abs. 2, B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 736/51; M.Abt. 37—XXV/1/51.)

Anlässlich der gemäß § 70 B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung zur Errichtung eines Zubaus auf der Liegenschaft, 25, Erlaa, Josef Österreicher-Gasse 26, GSt. Nr. 279/1, K.Nr. 27, E.Z. 146, des Gdb. Erlaa wird gemäß § 9, Abs. 4, B.O. für Wien der Abstandnahme von der Forderung zur Einhaltung der Baulinie unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 12. April 1951 zugestimmt und die verpflichtende Erklärung des Grundeigentümers und des Bauwerbers vom 2. Juni 1951 zur unentgeltlichen Straßengrundabtretung im Falle einer Abtragung des Vordergebäudes zur Kenntnis genommen.

(A.Z. 735/51; M.Abt. 37—XXV/1/51.)

Die für die Errichtung einer Sommerhütte Los Nr. 60 in 25, Inzersdorf, Kleingartenanlage „Am Figurenteich“ auf einem Teil des GSt. Nr. 538/3, E.Z. 2586 des Gdb. Inzersdorf gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Bewilligung wird gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 1. Juni 1951 bestätigt.

(A.Z. 756/51; M.Abt. 35—2087/51.)

Für die Errichtung eines Kesselhauses und eines Rauchfangs im Neugebäude des Altersheimes Liesing, 25, Liesing, Perchtoldsdorfer Straße 6, E.Z. 1 des Gdb. Unter-Liesing, wird die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

Berichterstatter: GR. Arch. Lust.

(GRA. VII/699/51; M.Abt. 37—XXIII/339/51, XXIII/416/51, XXIII/559/51, XXIII/560/51.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligungen für bauliche Herstellungen auf Grundstücken der Stadt Wien in 23, Mannswörth, E.Z. 172, und 23, Schwechat, E.Z. 451, werden unter den Bedingungen der Verhandlungsschriften gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(GRA. VII—680/51; M.Abt. 37—XVI/1/51.)

Die anlässlich der Errichtung eines ebenerdigen Vordergebäudes mit Transformatorstation und Lagerraum auf der Liegenschaft E.Z. 414 des Gdb. Neulerchenfeld in 16, Lerchenfelder Gürtel 9—11-Herbststraße 1, mit 3991 S bemessene Kanaleinmündungsgebühr wird auf Grund des § 21 des Gesetzes vom 16. Juni 1933, BGBl. Nr. 54, über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren um 25 Prozent, das ist auf rund 2993 S, herabgesetzt.

Johann Domaschka

Zentralheizungen und
sanitäre Anlagen, Bauspenglerei

Wien IV/50, Schleifmühlgasse 20

Telephon B 25-5-55 A 3006/18

(GRA. VII—609/51; M.Abt. 37—XIII/1/51.)

Die für das Haus 13, Kleiner Ring 8, E.Z. 758 des Gdb. Auhof, im Siedlungsgebiete des Lainzer Tiergartens mit 14.403.90 S bemessene Kanaleinmündungsgebühr wird auf Grund des § 21 des Gesetzes vom 16. Juni 1933 über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren um 75 Prozent, das ist auf 3601 S, herabgesetzt und eine Zahlungserleichterung in der Form gewährt, daß dieser Betrag in 36 aufeinanderfolgenden Monatsraten von 35×100 S und 1×101 S entrichtet werden kann, wobei Stundungszinsen in der Höhe von zwei Prozent p. a. über der jeweiligen Bankrate bemessen und eingehoben werden.

GRA. VII—350/51; M.Abt. 48—1295/51.)

Für die Verlegung der öffentlichen Bedürfnisanstalt am Aspernplatz wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 727, Straßenpflege und Kehrtafelfuhr, unter Post 51, bauliche Herstellungen (laufende Nr. 350), (derz. Ansatz 1.200.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 70.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(A.Z. 493/51; M.Abt. 43—2558/51.)

Zum Ankauf eines gebrauchten Personenkraftwagens von der M.Abt. 48, Fuhrwerksbetrieb, als Dienstwagen für die M.Abt. 43—Friedhöfe wird die Genehmigung erteilt. Für die hiezu erforderlichen Kosten wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 54, Inventaranschaffungen (derz. Ansatz 100.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 35.000 S (laufende Nr. 337) genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 2 a, Friedhofsgebühren, zu decken ist.

(GRA. VII—700/51; M.Abt. 37—XXII/1501/51.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligungen für bauliche Abänderungen und Herstellungen auf den Liegenschaften 22, 3, St.R.S. a/Breitenleer Straße, GSt. 396/104, 396/105 und 396/225, E.Z. 440, Gdb. Hirschstetten, Los Nr. 130, 22, 3, St.R.S. a/Breitenleer Straße GSt. 395/84 und 395/197, E.Z. 440, Gdb. Hirschstetten, Los Nr. 43 und 22, Efeuweg, zukünftige O.Nr. 14, GSt. 1284/83 und 1284/184, E.Z. 311, Gdb. Aspern, Los Nr. 48 werden unter den Bedingungen der Verhandlungsschriften gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(GRA. VII—701/51; M.Abt. 37—XIII/736/49.)

Die vom Magistrate gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für Aufbauten und den Einbau einer Kleinwohnung und von Wohn- und Büroräumen im Dachgeschoß des zweistöckigen Wohnhauses in 13, Münchreiterstraße 55, E.Z. 222 des Gdb. Unter-St. Veit, wird unter Gewährung von Bauerleichterungen hinsichtlich der Überschreitung der bauklassenmäßigen Gebäudehöhe von 12 m, um verlichen 1,40 m an der Gartenfront, in Abweichung von der Vorschrift des § 80,

Erste österreichische Spar-Casse

Gegründet 1819

HAUPTANSTALT
WIEN I, GRABEN 21

26 ZWEIGANSTALTEN

U 28-5-60

A 2527/10

Abs. (2), der B.O. für Wien und hinsichtlich des Einbaus einer Kleinwohnung und eines Wohnraumes im Dachgeschoß in Abweichung von den Bestimmungen des § 89, Abs. (4), der B.O. für Wien auf Grund des § 115, Abs. (2), der B.O. für Wien bestätigt.

(GRA. VI—VII—724/51; M.Abt. 37—XI/1/51.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines gemauerten, ebenerdigen Wohn- und Wirtschaftsgebäudes auf den der Gemeinde Wien gehörigen Grundstücken Nr. 673/1 und 673/8 in L.T. E.Z. 390, Kat.G. Kaiser-Ebersdorf, an der vorgesehenen Baulinie an Stelle eines abzutragenden, teilweise vor die Baulinie vorspringenden ebenerdigen Wohn- und Wirtschaftsgebäudes wird unter der in der Verhandlungsschrift vom 8. März 1951 vorgeschriebenen Bedingung bestätigt.

(A.Z. 730/51; M.Abt. 37—XXII/As/101/1/51.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung von sieben Doppel-Siedlungshäusern und fünf Einzel-Siedlungshäusern in der Siedlungsanlage 22, Aspern, Jägermais, Gst. 401/1, E.Z. 101, Gdb. Aspern, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift gemäß § 133, Abs. 2, und für den gesamten Ausbau des Dachbodens für Wohnzwecke gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 717/51; M.Abt. 49—1136/51.)

Die Verlegung der zwischen den Gsten. 226, E.Z. 760 beziehungsweise 276/18, E.Z. 398 (Eigentümer Franz Anton & Söhne), einerseits und dem Gst. 276/26, E.Z. 719 (Eigentümer Stadt Wien), andererseits verlaufenden Grenze derart, daß die neue Grenzlinie zwischen den im zuliegenden Lageplan mit den Buchstaben k und b bezeichneten Bruchpunkten geführt wird, wird genehmigt.

(A.Z. 666/51; M.Abt. 35—1343/50.)

Die Baubewilligung zur Errichtung einer Kirche auf der gemeindeeigenen Liegenschaft 12, Flurschützstraße, Gste. Nr. 500/1 und 500/3 in E.Z. 2377, Gdb. Unter-Meidling, wird gemäß § 133, Abs. 2, B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 670/51; M.Abt. 36—22625/50.)

Anlässlich der gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung für den Neubau eines Nebengebäudes auf der Liegenschaft Gst. 45/10, E.Z. 2834 des Gdb. Favoriten, 3, Lilienthalgasse, wird gemäß

§ 9, Abs. 4, der B.O. für Wien der Abstandsnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 3. Jänner 1951 zugestimmt.

(A.Z. 694/51; M.Abt. 36—I/7/51.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Bürogebäudes auf der Liegenschaft E.Z. 1439, Gdb. Innere Stadt, 1, Wipplingerstraße 35, wird hinsichtlich der Zulassung einer von der Bauklasseneinteilung abweichenden größeren Gebäudehöhe gemäß § 79, Abs. 1, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 19. März 1951 bestätigt.

(A.Z. 677/51; M.Abt. 37—XIII/2652/50.)

Die anlässlich der Erteilung der Baubewilligung für eine Verkaufshütte in 13, Lainzer Straße 53, E.Z. 329 des Gdb. Hietzing, mit 4583.25 S errechnete Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 21 des Gesetzes vom 16. Juni 1933, LGBl. Nr. 34, über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren um 50 Prozent, das ist auf 2291.63 S, herabgesetzt.

(A.Z. 654/51; M.Abt. 36—IX/3/51.)

Anlässlich der gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung für einen Wiederaufbau auf der Liegenschaft 9, Alser Straße 48, E.Z. 1713, Alsergrund, wird gemäß § 80, Abs. 7, der B.O. für Wien die Zulassung der für die Ausnützung günstigeren Gebäudehöhe der einen Hauptfront auch an der anderen Hauptfront des Eckbauplatzes auf eine größere Länge als 15 m genehmigt und die Baubewilligung hinsichtlich der Gewährung von Erleichterungen von den Bestimmungen des § 83, Abs. 2 und 3, B.O. für Wien über die Belichtung von Hauptfenstern und die Hofbreite vor solchen Fenstern, und des § 89, Abs. 4, der B.O. für Wien, betreffend das Verbot der Unterbringung von Wohnräumen im Dachgeschoß gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien, bestätigt.

(A.Z. 674/51; M.Abt. 37—XII/2/51.)

Die anlässlich des Wiederaufbaues des Wohnhauses, 12, Eichenstraße 8, Gst.Nr. 841, E.Z. 1248 des Gdb. Unter-Meidling, zu erteilende Baubewilligung, wird hinsichtlich der Überschreitung der vorgeschriebenen Gebäudehöhe an den Nebenfronten gemäß § 115, Abs. 2, und hinsichtlich der Überschreitung an der Hauptfront gemäß § 79, Abs. 1, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 742/51; M.Abt. 36—21.965/50.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für den Wiederaufbau des kriegsbeschädigten Wohnhauses, 3, Hohlweggasse 37, E.Z. 2743 des Gdb. Landstraße, wird hinsichtlich der geplanten Höherführung über die vorgeschriebene Gebäudehöhe gemäß § 79, Abs. 2, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 27. November 1950 bestätigt.

(A.Z. 711/51; M.Abt. 36—I/2/51.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für eine Stockwerksaufsetzung auf das Gebäude, 1, Volksgartenstraße 1-Hansenstraße 5, E.Z. 1342 des Gdb. Innere Stadt, wird hinsichtlich der Zulassung einer von der Bauklasseneinteilung abweichenden größeren Gebäudehöhe gemäß § 79, Abs. 1, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 2. Juni 1951 bestätigt.

A.Z. 743/51; M.Abt. 36—I/1/51.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für eine Stockwerksaufsetzung auf das Gebäude, 1, Bella-

riastraße 8, E.Z. 110 des Gdb. Innere Stadt, wird hinsichtlich der Zulassung einer von der Bauklasseneinteilung abweichenden größeren Gebäudehöhe gemäß § 79, Abs. 1, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 2. Juni 1951 bestätigt.

(A.Z. 744/51; M.Abt. 36—II/1/51.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Hochhauses auf der Liegenschaft 2, Hollandstraße 2, E.Z. 2025, Gdb. Leopoldstadt, wird hinsichtlich der Zulassung einer von der Bauklasseneinteilung abweichenden größeren Gebäudehöhe gemäß § 79, Abs. 1, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 12. März 1951 bestätigt.

(A.Z. 763/51; M.Abt. 37—XVIII/GH/1211/1/51.)

Anlässlich der beabsichtigten Errichtung eines dreistöckigen Kleinwohnhauses auf dem in der E.Z. 1211, Gdb. Gersthof, inneliegenden Gst. Nr. 11/13 im 18. Bezirk, an der Ferrogasse, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 23. Juni 1951 die Ausnahme vom Bauverbot wegen mangelnder Anbaureife gemäß § 19, Abs. 2, der B.O. für Wien gestattet. Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung wird hinsichtlich der geplanten Höherführung über die zulässige Gebäudehöhe gemäß § 79, Abs. 2, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 23. Juni 1951 bestätigt.

Berichterstatte: GR. Pleyl.

(GRA. VII—685/51; M.Abt. 37—XXI—Sta 18/3 und 4/51.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die aus der vorstehenden Aufstellung ersichtlichen Bauherstellungen auf den der Stadt Wien gehörigen Gstn., 21, Stammersdorf, E.Z. 18, werden gemäß § 133, Abs. 2, B.O. für Wien, unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(GRA. VII—684/51; M.Abt. 37—XXI/1/51 und 2/51.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligungen für die Errichtung von je einer Sommerhütte auf der der Stadt Wien zu zwei Drittelanteilen gehörigen Liegenschaft Gst. Nr. 502/1, E.Z. 217, Gdb. Floridsdorf, Kleingartenlose Nr. 115 und 163 der Anlage des Kleingartenvereines „Blumenfreunde“ im 21. Bezirk, werden gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschriften vom 28. April 1951 bestätigt.

(GRA. VII—696/51; M.Abt. 35—2642/51.)

Die Baubewilligung für die Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkungen zerstörten Bauteile und für bauliche Abänderungen im Bereiche der Stiegen 5 und 6 der städtischen Wohnhausanlage Karl Seitz-Hof, 21, Jedleseer Straße 66—94, E.Z. 530, Gdb. Groß-Jedlersdorf II, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(GRA. VII—672/51; M.Abt. 37—XXII/1/51.)

Die anlässlich der Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines Werkstättenzubaues in 21, Kagraner Platz 8, E.Z. 46, Gdb. Kagran, vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 2835 S wird gemäß § 21 des KEG.-Gesetzes um 25 Prozent auf den Betrag von 2150 S ermäßigt und als Zahlungserleichterung die Abstattung dieses Betrages in 11 fortlaufenden Monatsraten à 180 S und einer Restrate von 170 S gegen Leistung von Stundungszinsen in der Höhe von 2 Prozent über der jeweiligen Bankrate,

beginnend am Tage der Zustellung des Zahlungsauftrages, bewilligt.

(GRA. VII — 598/51; M.Abt. 48 — 2438/51.)
Für Mehrererfordernisse bei den laufenden

Rubrik	Derz. Ansatz	Bezeichnung	
		Mehrerfordernisse	Beantragter neuer Ansatz
20	350.000	100.000	450.000
21	120.000	15.000	135.000
22	1.100.000	150.000	1.250.000
24	1.200.000	225.000	1.425.000
28	500.000	20.000	520.000
	3.270.000	510.000	3.780.000

Dieses Mehrererfordernis ist in Mehreinahmen der Rubrik 727, Straßenpflege und Kehrrichtabfuhr, unter Post 2 a, Hauskehr-richtabfuhrgebühren, zu decken.

(GRA. VII — 639/51; M.Abt. 36 — 1/51.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat weitergeleitet.

1. Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung einer Hauskanalanlage auf der in der Verwaltung der Gemeinde Wien befindlichen Liegenschaft, 2, Rustenschacherallee 1, Gst. Nr. 1315/1 und 1317/5, E.Z. 1418, Gdb. Leopoldstadt, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 15. Mai 1951 gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

2. Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Hauskanalanlage auf der im Parkschutzgebiet gelegenen Liegenschaft, 2, Rustenschacherallee 1, E.Z. 1418, Gdb. Leopoldstadt, wird auf Grund der Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr.Z. 472/24 und Pr.Z. 456 vom 12. Februar 1926 bestätigt.

(GRA. VII — 714/51; M.Abt. 37 — XXI/565/48, XXI/2016/49.)

Anlässlich der gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung für die Errichtung von Kleinhäusern in 21, Kapellerfeld, E.Z. 1040 und 1041, wird gemäß § 19/2 der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschriften vom 11. Oktober 1950 für jeden Baufall eine weitere Ausnahme vom Anbauverbot gestattet.

(A.Z. 760/51; M.Abt. 35 — 993/51.)

Die Baubewilligung in der städtischen Kindererholungsstätte Am Girzenberg, 13, Am Girzenberg, Gst. Nr. 1146, E.Z. 825 des Gdb. Ober-St.Veit, eine Kinderaufenthaltsbaracke zu errichten, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 737/51; M.Abt. 37 — XXI/1/51.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft Gst. Nr. 1704, E.Z. 2115, und Gst. 1703, E.Z. 2141, des Gdb. Leopoldau im 21. Bezirk an der Siemensstraße 136 wird unter Gewährung einer Erleichterung hinsichtlich der Überschreitung des laut Bebauungsplan zulässigen Ausmaßes der bebauten Fläche gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 4. Juni 1951 bestätigt.

(A.Z. 732/51; M.Abt. 37 — XXV/4/51.)

Anlässlich der Baubewilligung für die Herstellung eines Zubaus auf der Liegenschaft, 25, Perchtoldsdorf, Grenzgasse 61, Gst. Nr. 833, E.Z. 2268, Gdb. Perchtoldsdorf, K.Nr. 770, wird die Ermäßigung des Ausmaßes der unbebaut zu belassenden Fläche um 25 qm genehmigt.

(GRA. VII — 687/51; M.Abt. 37 — XV/8/51.)

Anlässlich der für die Abänderung einer Gartenhütte, in 15, Kleingartenanlage „Zukunft“, Gruppe IV, Los Nr. 39, E.Z. 738, Gdb. Fünfhaus, gemäß § 71 der B.O. für Wien

Erhaltungsausgaben werden im Voranschlag 1951 zu Rubrik 727, Straßenpflege und Kehrrichtabfuhr, erste Überschreitungen gemäß nachstehender Tabelle in der Gesamthöhe von 510.000 S, genehmigt.

zu erteilenden Baubewilligung wird die Verringerung des entlang der linken Losgrenze freizuhaltenen Abstandes von 2 m auf 1 m gemäß § 32, Abs. 2, der Klg.O. für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 25. Mai 1951 ausnahmsweise bewilligt.

(GRA. VII — 692/51; M.Abt. 37 — X/3032, 50, X/1878/50, X/2695/50.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligungen für die Errichtung von Sommerhütten in der Kleingartenanlage „Am Brunnweg“ im 10. Bezirk, Neilreichgasse, E.Z. 641, Gdb. Inzersdorf-Stadt, Gst. 895, Los Nr. 270, 266 und 265, werden unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschriften gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(GRA. VII — 710/51; M.Abt. 37 — XIX/1/51.)

Anlässlich der gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung für den durch Kriegseinwirkung zerstörten Fabrikteil in 19, Muthgasse 64, wird die von der vorgeschriebenen Bauklassenhöhe abweichende geringere Gebäudehöhe gemäß § 79, Abs. 1, der B.O. für Wien bestätigt. Außerdem wird die gemäß § 11, Abs. 2, des KEG-Gesetzes vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 20.175.50 S gemäß § 21 KEG-Gesetz um 50 Prozent, das ist auf 10.087.25 S, unter der Bedingung ermäßigt, daß bei Änderung der die Gebühren-erleichterung begründeten Verhältnisse die bewilligte Ermäßigung als Ergänzungsgebühr entrichtet wird.

(GRA. VII — 681/51; M.Abt. 37 — XVII/2/51.)

Für die Bezahlung der anlässlich des Ansuchens um Baubewilligung zur Errichtung eines Abstellschuppens auf der Liegenschaft, 17, Comeniusgasse, Gst. 506/9, E.Z. 1761 des Gdb. Hernals, gemäß § 6 des KEG. mit 3481.80 S vorgeschriebenen Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 21 des vorgenannten Gesetzes eine Erleichterung in den Zahlungsbedingungen gewährt.

Die Bezahlung kann in der Anzahlung von 481.80 S und in 20 aufeinanderfolgenden Monatsraten von 150 S zusätzlich der Stundungszinsen in der Höhe von 2 Prozent über der jeweiligen Bankrate erfolgen.

(A.Z. 621/51; M.Abt. 37 — XVI/3100/50.)

Die anlässlich der Erteilung der Baubewilligung gemäß § 71 der B.O. für Wien auf Widerruf für die Erbauung des ebenerdigen Werkstattegebäudes auf der Liegenschaft, E.Z. 43 des Gdb. Ottakring in 16, Ottakringer Straße 183—185, auf Grund des § 11, Abs. 2, des Gesetzes vom 16. Juni 1933, LGBl. Nr. 34, über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren mit 9817.50 S bemessene Kanaleinmündungsgebühr wird auf Grund des § 21 des zitierten Gesetzes um die Hälfte, das ist auf rund 4909 S, herabgesetzt und eine Zahlungserleichterung in dem Sinne gewährt, daß dieser Betrag in 11 aufeinanderfolgenden monatlichen Teilbeträgen von je 409 S und einem Restbetrag von 410 S entrichtet werden kann, wobei Stundungszinsen von 2 Prozent p. a. über die jeweilige Bankrate bemessen werden.

Es ist schlimm

die Wohnung für Tage, Wochen oder Monate zu verlassen, ohne eine wirksame Hausrat-Versicherung (gegen Feuer-, Einbruch- und Wasserschäden) zu haben. Aber ein Telefonruf genügt und wir senden Ihnen die fertige Standardpolizze zu, die Ihnen wirksamen Versicherungsschutz bietet.

Städtische Versicherung, Wien I,
Tuchlauben 8, Telephon U 28-5-90

(A.Z. 657/51; M.Abt. 37 — XVII/2109/50.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer gemauerten Markthütte auf dem der Stadt Wien gehörigen Gst. 618, E.Z. 1565 des Gdb. Hernals, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 11. April 1951 gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(GRA. VII — 718/51, M.Abt. 36 — III/4/51.)

Der gemäß § 70 der B.O. für Wien zu bewilligende Planwechsel zur Baubewilligung vom 22. Juni 1949, Zl. M.Abt. 36 — 10458/49, für die Wiederinstandsetzung des bombenbeschädigten Hauses, 3, Rennweg 24, E.Z. 1314, Gdb. Landstraße, wird hinsichtlich der Überschreitung der bauklassenmäßigen Gebäudehöhe gemäß § 79, Abs. 1, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 31. Mai 1951 bestätigt.

(A.Z. 720/51; M.Abt. 37 — X/1219/49.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer hölzernen Verkaufshütte auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Gst., 11, Simmeringer Lände 262, Gst. 354/9 in L.T.E.Z. 710, Gdb. Kaiser-Ebersdorf, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 21. März 1951 gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 759/51; M.Abt. 35 — 2807/51.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet. Die Baubewilligung zur Errichtung einer Wohnhausanlage auf der gemeindeeigenen Liegenschaft, 11, Rinnböckstraße-Zippererstraße, Gste. 1797/1, 1797/8 und 1728 in der E.Z. 390 der n.-ö. Landtafel, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 738/51; M.Abt. 35 — 2579/51.)

Die Baubewilligung nach § 71 der B.O. für Wien zur Errichtung eines Schuppens auf der Liegenschaft, 25, Mauer, Kirchengasse 4, Gst. 301/2 in E.Z. 183, Gdb. Mauer, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 716/51; M.Abt. 43 — 3587/51.)

Für die Mehraufwendungen und zusätzlichen Arbeiten an Friedhofsobjekten und -anlagen wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 20, Anlagenerhaltung (derz. Ansatz 1.450.000 S, erster Zuschußkredit 500.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 200.000 S

genehmigt, die in nicht veranschlagten Einnahmen der Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 50 b, Zuschuß der Städt. Bestattung zur Anlagenerhaltung, zu decken ist.

Berichterstatte: GR. Pink.

(A.Z. 715/51; M.Abt. 37 — XI/1060/49, XI/1371/50.)

Die gemäß § 70 und 71 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligungen für die im Objekt 8 des Neugebäudes durchgeführten Instandsetzungs- und Einbauarbeiten sowie für die im Hofe 1 des Neugebäudes errichteten Magazinsbauten und Fabrikationsstätten werden unter den Bedingungen der Verhandlungsschriften gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 707/51; M.Abt. 35 — 1034/51.)

Die Baubewilligung für bauliche Abänderungen zwecks Schaffung eines Mannschaftsraumes und eines Bades in dem Betriebsgebäude der M.Abt. 48, 2, Dresdner Straße 119, E.Z. 4179/II, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 722/51; M.Abt. 37 — XI/1/51.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines gemauerten Schuppens an Stelle eines abzutragenden hölzernen Schuppens auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Gst. 1275/14 in E.Z. 1294, Gdb. Simmering, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 20. Februar 1951 gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 726/51; M.Abt. 37/XI — 2/51.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer hölzernen Kanzleihütte an Stelle einer kleineren auf dem städtischen Grundstück, 11, Simmeringer Hauptstraße 287, Gst. 743/1 in E.Z. 500, Gdb. Kaiser-Ebersdorf, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 5. April 1951 bestätigt.

(A.Z. 645/51; M.Abt. 37/XII — 7/51.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Sommerhütte auf Grundstücken der Gemeinde Wien in der Kleingartenanlage „Gartenfreunde“, 12, Bürgermeisterweg, Los 17, E.Z. 811, Gste. 250/34 und 250/35, öff. Gut, Gdb. Altmanndorf, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 30. Mai 1951 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 695/51; M.Abt. 36 — 12.126/48.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat weitergeleitet.

Die vom Magistrat gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Klubheimes der städtischen Angestellten auf den in der Verwaltung der Stadt Wien befindlichen Gste. 1315/31 und 1315/32 in der E.Z. 1418 des Gdb. Leopoldstadt, 2, Rustenschacherallee 3—5, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 5. Oktober 1950 genannten Bedingungen gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

Gründungsjahr 1874

Bau- und Portalverglasungen

Heinrich Kreibich's Nachf.

M. DOSTAL

nur VI, Mariahilfer Straße 53 - B23-3-58

Spezialist für Glasdächer
Wasserundurchlässige Dichtungen

A 2569/6

Gebe Garantie

(A.Z. 671/51; M.Abt. 36 — 14.416/51.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat weitergeleitet.

Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für den Umbau der Tribüne und für die Errichtung einer Kläranlage auf den Gsten. 1800/1, 1800/2 und 1800/3, E.Z. 1418 des Gdb. Leopoldstadt im 2. Bezirk, südlicher Prater, Rustenschacherallee 9, wird gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(M.Abt. 36 — VIII — 3/51, A.Z. VII/655/51.)

Anlässlich der Erteilung der Baubewilligung für den Wiederaufbau des teilweise zerstörten Gebäudes, 8, Alser Straße 63, E.Z. 46, des Gdb. Josefstadt, wird gemäß § 80, Abs. 7, der B.O. für Wien die Zulassung einer der vorgeschriebene Gebäudehöhe überschreitenden mittleren Höhe an beiden Hauptfronten des Eckbauplatzes bewilligt.

(A.Z. 739/51; M.Abt. 35 — 2610/51.)

Die Baubewilligung zur Errichtung einer Transformatorstation in dem Gebäude, 7, Zollergasse 2, E.Z. 624/VII, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 757/51; M.Abt. 35 — 1676/51.)

Für den Umbau des Kesselhauses im Pavillon I des Elisabeth-Spitales, 15, Hugelgasse 1—3, E.Z. 937 des Gdb. Rudolfsheim, wird die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

Berichterstatte: GR. Pleyl.

(A.Z. 675/51; M.Abt. 37/XIII — 1/51.)

Die anlässlich der Errichtung eines Siedlungshauses in 13, Jagdschloßgasse, Or. Nr. sine, Gst. 354/7, E.Z. 287 des Gdb. Lainz, zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr von 7118 S wird um 25 Prozent, das ist auf 5338,50 S ermäßigt und eine Zahlungsverleichterung in dem Sinne gewährt, daß dieser Betrag in 11 aufeinanderfolgenden monatlichen Teilbeträgen von je 445 S und einer Restrate von 443,50 S entrichtet werden kann, wobei Stundungszinsen im Ausmaße von 2 Prozent p. a. über der jeweiligen Bankrate bemessen und eingehoben werden.

(A.Z. 705/51; M.Abt. 37/XIII — 2/51.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für den Wiederaufbau eines Familienhauses auf den gemeindeeigenen Gsten. 315/13, 315/14, 315/97, 315/98, 315/99 und 315/100 in E.Z. 1157, B.R.E.Z. 1158 des Gdb. Lainz, 13, Engelbrechtsweg 5—7, wird gemäß § 133, Abs. 2, bestätigt.

(A.Z. 691/51; M.Abt. 37/XIII — 6/51, 37/XII — 2/51.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung je einer Sommerhütte auf den Grundstücken der Gemeinde Wien in der Kleingartenanlage „Esparsette“, Kolonie Pottendorf, Pottendorfer Weg, Los 10, Gst. 238/31, öffentl. Gut der Kat.G. Altmanndorf, und Kleingartenanlage „Sagedergasse“, Gruppe V, Weg 5, Los 20, E.Z. 845, Gdb. Altmanndorf, Gst. 368/27, werden unter den in den Verhandlungsschriften vom 20. Juni 1951 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 669/51; M.Abt. 36 — XX/1/51.)

Die anlässlich der Errichtung eines Flugdaches auf der Liegenschaft, 20, Engerthstraße 75, E.Z. 2606, Gdb. Brigittenau, fällige, mit 3513,30 S zu bemessende und vorgeschriebene K.E.G. wird gemäß § 21 des K.E.G.-Gesetzes auf 2650 S ermäßigt und der Nachlaß rückerstattet.

(A.Z. 610/51; M.Abt. 45 — 1663/51.)

Für erhöhte Überstundenleistungen in der

Spezialbauunternehmung

für Fabrikschornsteinbau und
Einmauerung von Dampfkesseln

L. Gussenbauer & Sohn

Wien IV, Karolinengasse 17

Telephon U 45-3-82

A 1996/13

städtischen Zentralwäscherei, 12, Schwenkergasse 62, wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 724, Wäschereien, unter Post 11, Nebenbezüge (derz. Ansatz 101.600 S) eine erste Überschreitung in der Höhe von 80.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 724, Wäschereien, unter Post 2, Entgelt für Waschleistungen, zu decken ist.

(A.Z. 647/51; M.Abt. 37 — XI/4 und 9/51.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung von Sommerhütten auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Gst. Nr. 735, E.Z. 257 des Gdb. Kaiser-Ebersdorf, werden unter den Bedingungen der Verhandlungsschriften gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 723/51; M.Abt. 37 — XI/7/1/51.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines gemauerten Wohn- und Wirtschaftsgebäudes an Stelle des baufällig gewordenen Altbestandes auf dem städtischen Gst. 11, Siebente Haidequerstraße K.-Nr. 361, Gst. Nr. 824, Bauarea in E.Z. 1294, Gdb. Simmering, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 20. Februar 1951 gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 721/51; M.Abt. 37 — XI/1757/51.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines gemauerten Autoeinstellraumes auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Gst. 11, Kaiser-Ebersdorfer Straße 346, in E.Z. 710, Landtafel, Gdb. Kaiser-Ebersdorf, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 11. Jänner 1951 gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 762/51; M.Abt. 35 — 1758/51.)

Die Baubewilligung zur Behebung von Kriegsschäden an der städtischen Schule, 10, Schrankenberggasse 32, E.Z. 2706, Kat.G. Favoriten, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 733/51; M.Abt. 37 — XXV/1/51.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Gartenhütte auf dem Gst. 891/3, Los Nr. 63 und 64, E.Z. 680, Gdb. Perchtoldsdorf, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 21. Mai 1951 gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

Berichterstatte: StR. Dr. Robetschek.

(A.Z. 661/51; M.Abt. 48 — 2677/51.)

Die Lieferung von 4 Hochrahmenfahrzeugen für Straßenreinigungs-Sonderfahrzeuge wird den Österreichischen Saurerwerken, 11, Zweite Haidequerstraße 3, auf Grund ihres Offertes vom 16. April 1951 übertragen.

(A.Z. 663/51; M.Abt. 48 — 1561/51.)

Die Lieferung eines Volkswagens in Polizei-Streifenwagenausführung wird der Firma Porsche Konstruktions Ges. m. b. H., Wien 9, laut dem Offert vom 17. April 1951 übertragen.



JACKL'S SÖHNE
GAS-WASSER-UND
SANITÄRE ANLAGEN
ZENTRALHEIZUNGEN

WIEN XV · ULLMANNSTRASSE 45
R 34-D-88 R 34-O-89
A 2426

Die Anschaffungskosten sind auf A.R. 624, Post 22 b, bedeckt.

(A.Z. VII/766/51; M.Abt. 43 — 3747/51.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtssenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die neuen Ansätze des unter Zahl M.Abt. 43 — 3747/51 vorgelegten Gebührentarifes für die Friedhöfe und Urnenhaine der Stadt Wien werden genehmigt und gleichzeitig die mit Gemeinderatsbeschluß vom 26. Jänner 1951, Pr.Zl. 3232/50, festgelegten alten Ansätze außer Kraft gesetzt.

2. Für die Mitglieder des Wiener Vereines werden die Rabatte von 10 S für das Sargversenken bei laufenden eigenen Gräbern auf 15 S und die von 25.50 S für Einäscherungen auf 30 S erhöht. Die Rabatte von 21 S für die Bestattung einer Aschenkapsel in einer laufenden Urnengrabstelle samt Öffnen und Schließen bleibt in der gleichen Höhe bestehen. Die bisherige nachträgliche Verrechnungsart ist beizubehalten.

3. Die Bestimmungen der Punkte 1 und 2 treten am 1. September 1951 in Kraft.

Berichterstatte: GR. Fürstenhofer.

(A.Z. 676/51; M.Abt. 37 — XIII/2/51.)

Der vom Magistrate zu erteilenden Baubewilligung für die Herstellung von Zubauten (Lagerschuppen und Garage) auf der Liegenschaft, 13, Feldkellergasse 30 — Bergheidengasse 1, E.Z. 180 des Gdb. Speising, wird hinsichtlich der Nichteinhaltung der Baulinie gemäß § 9, Abs 4, der B.O. für Wien zugestimmt und die mit 12.048 S bemessene Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 21 des Gesetzes vom 16. Juni 1933, LGBl. Nr. 34 über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren um 25 Prozent auf 9036 S herabgesetzt.

Die verpflichtende Erklärung der Grundeigentümer zur unentgeltlichen Straßengrundabtretung wird zur Kenntnis genommen.

(A.Z. 698/51; M.Abt. 37 — XXV/1/51.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für einen Zubau im Seitenabstand und im rückwärtigen Abstand auf der Liegenschaft, 25, Erlaa, Siedlergasse 2, Gst.Nr. 162/109, E.Z. 515 des Gdb. Erlaa, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 22. Mai 1951 gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

Rubrik	Post lfd. Nr.	Bezeichnung	derz. Ansatz	Mehrerfordernis	beantragter neuer Ansatz
727	51	347 Ausgestaltung von Straßenpflagedepots	232.000	80.000	312.000
	349	Zufahrtsstraßen für Planierungen	50.000	10.000	60.000
		Neubau von Bedürfnisanstalten			
727	54	351 Straßenpflegegeräte	183.000	20.000	203.000
	352	Erneuerung des Straßenpflegeparks	2,335.000	370.000	2,705.000
		Kehrichttonnen			
	353	Kehrichtfahrzeuge	4,620.000	740.000	5,360.000
	354		2,332.000	370.000	2,702.000

*) Gesamtansatz der Post 727/51 1,270.000 S.

**) Gesamtansatz der Post 727/54 9,500.000 S.

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan

M.Abt. 18/3074/51.

Plan Nr. 2399.

Auflegung eines Entwurfes, betreffend Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes zwischen der Währinger Straße, Boltzmannsasse, Strudlhofgasse, Liechtensteinstraße, Harmonie-, Wasa- und Thurgasse im 9. Bezirk (Kat.G. Alsergrund).

Auf Grund des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 2. August 1951 bis 18. August 1951 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 1, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 26. Juli 1951.

Magistrat der Stadt Wien,
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

(A.Z. 697/51; M.Abt. 37 — XXV/1/51.)

Die für die Errichtung einer Wochenendhütte in 25, Inzersdorf, Steinhofstraße, Los Nr. 268, auf einem Teil des Gst. Nr. 529/1, L.T.E.Z. 147, Gdb. Inzersdorf, gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung wird gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 21. Mai 1951 bestätigt.

(A.Z. 658/51 M.Abt. 43 — 3121/51.)

Für zusätzliche notwendige Instandsetzungen an Verkehrsflächen wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 20, Anlagenerhaltung (derz. Ansatz 1,450.000 S) eine erste Überschreitung in der Höhe von 500.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 2 a, Friedhofsgebühren, zu decken ist.

(A.Z. 640/51; M.Abt. 37 — XXIV/297/51.)

Anlässlich der Erbauung eines Einfamilienhauses, auf der Liegenschaft, 24, Brunn am Gebirge, Anton Bruckner-Gasse 9, E.Z. 2528 des Gdb. Brunn am Gebirge, wird die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung hinsichtlich der Nichteinhaltung des gesetzlichen Seitenabstandes unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 21. Mai 1951 gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 741/51; M.Abt. 36 — 16100/50.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für Neubauten auf der im Eigentum der Stadt Wien befindlichen Liegenschaft E.Z. 2030 des Gdb. Landstraße, 3, Erdbergstraße, wird gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 20. Oktober 1950 bestätigt.

(A.Z. 709/51; M.Abt. 48 — 27744/51.)

Für Mehrererfordernisse bei den vorgesehenen Ausgaben für bauliche Investitionen und Inventarnachschaftungen werden zur A.R. 727, Straßenpflege und Kehrichtabfuhr, im Voranschlag 1951 erste Überschreitungen gemäß nachstehender Tabelle in der Gesamthöhe von 1,635.000 S genehmigt.

Baubewegung

vom 16. bis 21. Juli 1951

Neubauten

2. Bezirk: Erzherzog Karl-Platz 25, Neubau eines Wohnhauses, Spitz u. Co., 3, Stalinplatz 4, Bauführer Bauunternehmung Andreas Hofer, 9, Liechtensteinstraße 69 (2, Erzherzog Karl-Platz 25, 5/51).

3. Bezirk: Rennweg 88, Bau eines parterrehohen Zubaus, Fritz Ernst, im Hause, Bauführer Bmst. Viktor Laber, 3, Landstraßer Hauptstraße 58 (3, Rennweg 88, 5/51).

12. Bezirk: Weißenthurgasse, E.Z. 1707 U.M., Einfamilienhaus, Maria Eisenbeiser, 5, Krongasse 7, Bauführer Bauunternehmung Paitl & Meißner, 20, Forsthausgasse 18—20 (M.Abt. 37 — XII, Weißenthurgasse 2, 1/51).

Rotenmühlgasse 13, Wohnhaus-Wiederaufbau, Wilhelm Holl, 3, Untere Viaduktgasse 55, Bauführer Bmst. J. Odwody & Ing. J. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (M.Abt. 37 — XII, Rotenmühlgasse, 2/51).

21. Bezirk: An der oberen Alten Donau 156, Strandhaus, Josef Wiedemann, 21, Donizettiweg 19, Bauführer Bauges. m. b. H. Ing. Mayreder, Kraus & Co., 9, Roßauer Lände 23 (M.Abt. 37 — XXII, An der oberen Alten Donau, 2/51).

An der unteren Alten Donau 3, Zielrichterhäuschen, Wiener Regattaveren, 3, Stalinplatz 5, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXII, An der unteren Alten Donau 3, 1/51).

Leopoldau, Gst. 281/11, Siedlungshaus, Stefanie und Franz Schnöpf, 21, Schenkendorfstraße 48, Bauführer Bmst. Josef Horak, 21, Alfred Nobel-Straße 61 (M.Abt. 37 — XXII, Ld/212, 1/51).

Siedlung Neu-Florida, Gruppe F, Parzelle 11, Sommerhaus, Rudolf Buda, 20, Oselgasse 28, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Hugo Steiners Wtw., Korneuburg, Wiener Straße 30 (M.Abt. 37 — XXII, Neu-Florida, 5/51).

Kagran, Gst. 1062/16, Zweifamilienhaus, Josef Oberreither, 21, Forstnergasse 88, Bauführer Bmst. Ing. Stefan Hansal, 21, Meissauergasse 10 (M.Abt. 37 — XXII, Kg/1238, 1/51).

Lust- und Nutzgartenverein, Spechtweg 58, Sommerhaus, Emma Wenusch, 18, Gentzgasse 71, Bauführer Bmst. Josef Zwertschek, 2, Erzherzog Karl-Platz 24 (M.Abt. 37 — XXII, Lust- und Nutzgartenverein, 10/51).

Siedlung Neu-Florida, Gruppe F, Parzelle 23, Sommerhaus, Gabriele Kreiner, 3, Keilgasse 6, Bauführer Bauges. A. Takacs & J. Lenikus, 1, Schellinggasse 3 (M.Abt. 37 — XXII, Neu-Florida, 8/51).

Siedlung Neu-Florida, Gruppe G, Parzelle 17, Sommerhaus, Hans Bodenbrunner, 21, Straße der Roten Armee 435, Bauführer Karl Ebinger & Co., 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62 (M.Abt. 37 — XXII, Neu-Florida, 6/51).

Siedlung Neu-Florida, Gruppe G, Parzelle 18, Sommerhaus, Emil Segiet, 7, Halbgasse 6, Bauführer Bmst. Karl Ebinger & Co., 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62 (M.Abt. 37 — XXII, Neu-Florida, 7/51).

22. Bezirk: Glinzendorf, Gst. 230/1, Wohnhaus, Elias Daubner, 22, Glinzendorf 27, Bauführer Bmst. Ing. Johann Christen, Deutsch-Wagram, Friedhofallee 2 (M.Abt. 37 — XXII, Gd/24, 4/51).

Aspern, Gst. Nr. 711/3, Siedlungshaus, Marie Neubacher, 2, Malzgasse 12/21, Bauführer Bauunternehmung Ludwig Fridlik, 2, Untere Augartenstraße 7 (M.Abt. 37 — XXII, As/1699, 1/51).

Hirschstetten, Gst. 2/1, Garage und Aufenthaltsräume, Robert Thein, 2, Nordbahnhof, 2, Kohlenhof, Waaghaus, Bauführer Bauunternehmung J. Schuster's Wwe., 21, Anton Böck-Gasse 63 (M.Abt. 37 — XXII, Hst/7, 1/51).

Aspern, Gst. Nr. 1091/124, Siedlung Wulzendorf, Siedlungshaus, Max und Marie Schönwetter, 22, Siedlung Wulzendorf, Gasse D, O.-Nr. 32, Bauführer Bmst. Friedrich Nöster, 15, Karmeliterhofgasse 7 (M.Abt. 37 — XXII, Wulzendorf, 9/51).

Eßling, Gst. Nr. 305/32, Siedlungshaus, Franz und Leopoldine Rejsek, 5, Viktor Christ-Gasse 16/5, Bauführer Bauunternehmung Josef Haunzwickl, 17, Hormayrgasse 24 (M.Abt. 37 — XXII, El/2524, 1/51).



Abbrüche A 2504
Demontagen
Ankauf stillgelegter Industrieanlagen
Schuttaufräumungen

H. SCHU & CO.

Spezial - Abbruchunternehmen
Wien III, Esteplatz 5
U 19-0-44 U 13-4-20

Dieses Mehrererfordernis ist in den Allgemeinen Rückenlagen zu decken.

Breitenlee, Bahnhofsiedlung, Gst. 205/46, Siedlungshaus, Karl und Katharina Petrik, 13, Speisinger Straße 93, Bauführer Bmst. Ing. Friedrich Fritsch, 19, Sieveringer Straße 17 (M.Abt. 37—XXII, Bl/450, 1/51).

Eßling, Gst. Nr. 395/302, nachträgliche Baubewilligung, Siedlungshaus, Marie Rauscher, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Wimmer, 22, Konstanziagasse 20 (M.Abt. 37—XXII, El/1950, 1/51).

Eßling, Gst. 339/1, Siedlungshaus, Franz Mittermann, 9, Canisiusgasse 25/1, Bauführer Bmst. Hans Derka, 15, Reindorfstraße 8/10 (M.Abt. 37—XXII, El/33, 2/51).

Aspernstraße, Gst. 533/10, zukünftige O.-Nr. 40, Siedlungshaus, Leopoldine Heinlein, 14, Stättermayergasse 31/43, Bauführer Bmst. Anton Kühnl's Wwe., 22, Aspern, Heidenplatz 5 (M.Abt. 37—XXII, Aspernstraße 40, 1/51).

Eßling, Gst. Nr. 365/66, Siedlungshaus, Rudolf Tröster, 22, Eßling, Gartenheimstraße 1183, Bauführer Bmst. Franz Schwindhacker, 22, Eßling (M.Abt. 37—XXII, El/3285, 1/51).

Thalhammergrund, Gst. 420/64, Siedlungshaus, Lorenz Straßer, 6, Eisvogelgasse 4, Bauführer Bmst. Johann Haderer, 25, Liesing, Aquäduktgasse 8 (M.Abt. 37—XXII, Thalhammergrund, 2/51).

Siedlung Sonnheim, Weg A, Nr. 4, Sommerhütte, Johann Stift, 5, Rüdigerstraße 22, Bauführer Bmst. Ottokar Schimek, 2, Harkortstraße 10 (M.Abt. 37—XXII, Sonnheim, 3/51).

Aspern, Gst. 711/25, Siedlungshaus, Karl und Johanna Pavelec, 12, Ratschkygasse 3/23, Bauführer Baufirma Anton Kühnl's Wwe., 22, Aspern, Heidenplatz 5 (M.Abt. 37—XXII, As/1702, 1/51).

Aspern, Gst. 1087/33, Siedlungshaus, Alfred Matz, 22, Kapellenweg 16, Bauführer Baufirma Anton Kühnl's Wwe., 22, Aspern, Heidenplatz 5 (M.Abt. 37—XXII, Kapellenweg 18, 1/51).

Groß-Enzersdorf, Gst. 525/13, Siedlungshaus, Franz Jira, 22, Groß-Enzersdorf 297, Bauführer Bmst. Franz Fassl, 22, Probstdorf 52 (M.Abt. 37—XXII, GE/230, 2/51).

Franzensdorf, Gst. 445/1, Einfamilienhaus, Leopold Frömel, 22, Franzensdorf 68, Bauführer Bmst. Franz Fassl, 22, Probstdorf 52 (M.Abt. 37—XXII, Fd/149, 1/51).

25. Bezirk: Siebenhirten, Wiener Flur 87/13, Siedlungshaus, Johann Hartl, 12, Grieshofgasse 8/3, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. F. Oswald, 12, Oswaldgasse 24 (M.Abt. 37—XXV, „Wiener Flur“, 5/51).

Atzgersdorf, Johann Strauß-Gasse 1020/10, Einfamilienhaus, Richard Bisecker, 25, Erlaa, Mühlengasse 16, Bauführer Bmst. Michael Häusler, 25, Atzgersdorf, Rittergasse 8 (M.Abt. 37—XXV/Agd, Johann Strauß-Gasse 1197, 1/51).

Inzersdorf, Draschesträße 22, Fäkal- und Regenwasserkanal, Inzersdorfer Nahrungsmittelwerke G. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Josef Kauf's Wwe., 25, Inzersdorf, Ferdinandgasse 5 (M.Abt. 37—XXV/Id, Draschesträße 22, 2/51).

Atzgersdorf, Unbenannte Gasse 1036/14, Einfamilienhaus, Rudolf Maurer, 25, Erlaa, Mühlbreiten 4, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Langer, 5, Margaretstraße 56 (M.Abt. 37—XXV, Unbenannte Gasse 1586, nächst Johann Strauß-Gasse, 1/51).

Perchtoldsdorf, Balthasar Kraus-Gasse 859/62, Volkswohnhäuser, Neue Heimat, Siedlungsgenossenschaft, 1, Universitätsstraße 11, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Hugo Durst, 1, Naglergasse 1 (M.Abt. 37—XXV, Balthasar Kraus-Gasse 2834, 1/51).

Vösendorf, Heidfeldgasse 50/38, Sommerhütte, Alfred und Maria Tschebann, 10, Zur Spinnerin 18, Bauführer Bmst. Fritz Mögle, 20, Handelskai 50 (M.Abt. 37—XXV/1941/50).

Kaltenleutgeben, Siedlung Parzeracker 94/20, Sommerhaus, Alois Wenzlermaier, 4, Mayerhofgasse 5, Bauführer Bmst. Johann Strauß, 25, Kaltenleutgeben, Hauptstraße 106 (M.Abt. 37—XXV, „Parzeracker“, 1/51).

Breitenfurt, Siedlung Ostende 446/41, Sommerhaus, Josefine Schierl, 15, Goldschlagstraße 123, Bauführer Bmst. Anton Muth & Sohn, 19, Muthgasse 42—46 (M.Abt. 37—XXV, „Ostende“, 5/51).

Atzgersdorf, Beethovengasse 3, fundierte Einfriedung, Schmirgel- und Schleifwarenindustrie, Hans Mühlbauer, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Johann Pichler, 13, Mittermayergasse 6 (M.Abt. 37—XXV/Agd, Beethovengasse 3, 1/51).

Breitenfurt, Siedlung Hammerlwiese 33 und 34, Wochenendhaus, Marianne Pühringer, 13, Wiener Straße 67, Bauführer Bmst. Josef Eigl's Wwe., 1, Marc Aurel-Straße 5 (M.Abt. 37—XXV, „Hammerlwiese“, 5/1).

Mauer, Gutenberggasse 9 und 11, Einfamilienhaus, Johanna Snajda, im Hause, Bauführer Bmst. Franz K. Birchmann, 13, Fasangartengasse 6 (M.Abt. 37—XXV, Gutenberggasse 9, 1/51).

Inzersdorf, Figurenteich, Parzelle 10, Strandhütte, Paul Haberfellner, 6, Linke Wienzeile 6, Bauführer Bmst. Ing. A. Fuchs, 7, Burggasse 115 (M.Abt. 37—XXV, „Figurenteich“, 3/51).

Inzersdorf, Figurenteich, Parzelle 61, Badehütte, Dr. Franz Weiler, 8, Pfeilgasse 38, Bauführer Bmst. Ing. Otto Vogler, 9, Kollingasse 20 (M.Abt. 37—XXV, „Figurenteich“, 4/51).

Inzersdorf, Mozartgasse 515/202, Siedlungshaus, Anton und Theresia Beiskammer, 1, Philharmonikerstraße 6, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (M.Abt. 37—XXV/Id, Mozartgasse 2748, 1/51).

Mauer, Heimgasse 1193/40, Einfamilienhaus, Andreas Christian und Theresia Hetzel, 1, Judengasse 8, Bauführer Erfurth & Co., Bauges. m. b. H., 8, Josefstädter Straße 75—77 (M.Abt. 37—XXV, Heimgasse 4878, 1/51).

26. Bezirk: Kritzendorf, Hauptstraße, Gst. Nr. 1117/1, Wochenendhaus, Franz Sawatil, 26, Kritzendorf, Hauptstraße 129, Bauführer Bmst. Franz Bodenseer, 9, Julius Tandler-Platz 8/17 (M.Abt. 37—XXVI/487/51).

Klosterneuburg, Siedendorfergasse, Gst. Nr. 1547/1, Gartenhütte, Karl Ullmann, 26, Klosterneuburg, Lessinggasse 7, Bauführer Bmst. Josef Reisinger, 26, Klosterneuburg, Kierlinger Straße 41 (M.Abt. 37 XXVI/496/51).

Kritzendorf, Strombad, Teilfläche 429, Wochenendhaus, Helene Röhr, 16, Wilhelminenstraße 73/18, Bauführer Bmst. Felix Nowotny, 16, Koppstraße 102 (M.Abt. 37—XXVI/470/51).

Kritzendorf, Schrebergartenweg 19, Wochenendhaus, Ing. Richard Precan, 26, Klosterneuburg, Lothringerstraße 14, Bauführer Bmst. Ing. Eduard Zofka, 9, Severingasse 1/11 (M.Abt. 37/XXVI/647/51).

Kritzendorf, Strombad, Teilfläche 249, Wochenendhaus, Rudolf Schubert, 3, Beatrixgasse 6, Bauführer Bmst. Josef Hirsch, 19, Halteraugasse 1 (M.Abt. 37—XXVI/767/48).

Klosterneuburg, Josefsteig, Gst. Nr. 2801/8, Einfamilienhaus, Franz und Helene Osterkorn, 6, Stumpergasse 56, Bauführer Baugesellschaft Josef Grattoni, 3, Weißgerberlande 52 (M.Abt. 37—XXVI/184/51).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. Bezirk: Eßlinggasse 18, Umbau und Pfeilerauswechslung, Spinnerei und Weberer Teesdorf AG., im Hause, Bauführer Niederösterreichische Industriebau-Ges. m. b. H., Baden bei Wien, Wiener Straße 91 (1, Eßlinggasse 18, 1/51).

Universitätsstraße 5/5, Wohnungsteilung, Rechtsanwalt Dr. Günther, im Hause, Bauführer unbekannt (1, Universitätsstraße 5, 4/51).

Kohlmessergasse 3, Abtragung des Holzportals und Verputz der Fassade, Wilhelm Kobald, im Hause, Bauführer unbekannt (1, Kohlmessergasse 3, 6/51).

Grillparzerstraße 14, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Gewerkschaftsbund, im Hause, Bauführer unbekannt (35/3587/51).

2. Bezirk: Nordbahnhof, Errichtung zweier Schuppen, Dr. Alfred Marx, 4, Gußhausstraße 4, Bauführer Bmst. Ing. F. Stolle, 8, Piaristengasse 60 (35/3602/51).

Erlafstraße 8, Wohnhauswiederaufbau, Gebäudeverwaltung Maximilian Schiarsky, 18, Währinger Straße 125, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Mörtlinger, 6, Getreidemarkt 7 (2, Erlafstraße 8, 3/51).

Taborstraße 58, nachträgliche Genehmigung von Mauerdurchbrüchen bzw. Wohnungsvereinigung, Karl Kodon, im Hause, Bauführer unbekannt (2, Taborstraße 58, 1/51).

Prater 102, Umbau und Zubau der Werkstättenbaracke, Friedrich Holzdorfer, 2, Praterstraße 34, Bauführer Bmst. Eduard Sellinger, 19, Billrothstraße 6 (2, Prater 102, 1/51).

Marinellgasse 11, Wiederinstandsetzung Garage, Josef Dolezal, 20, Dresdner Straße 126, Bauführer Bmst. Hans Derka, 15, Reindorfstraße 8 (2, Marinellgasse 11, 1/51).

3. Bezirk: Ludwig Koesler-Platz 1, Errichtung eines Eissalons, Mella Kurzwart, im Hause, Bauführer unbekannt (3, Ludwig Koesler-Platz 1, 4/51).

Landstraßer Hauptstraße 1, Errichtung eines Portals, Nataune E., 2, Malzgasse 4, Bauführer Bmst. Mathias Karner, Hoch- und Tiefbau, 12, Schönbrunner Straße 289 (3, Landstraßer Hauptstraße 1, 1/51).

Marxergasse 24/4, Zumauerung einer Zimmertür, Rudolf Puhane, Anna Wimmer, im Hause, Bauführer Finanzkammer der Erzdiözese Wien, Bauabteilung, 1, Stephansplatz (3, Marxergasse 24, 3/51).

Erdbergstraße 59, Neuherstellung zweier Schiebete, Rosa Senft, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Sonnleitner, 3, Erdbergstraße 78 (3, Erdbergstraße 59, 1/51).

Beatrixgasse 24, Abtragung eines Lichteinfallschachtes, Josef Dirnweber, im Hause, Bauführer Bmst. Hannes Braune, 3, Reinsnerstraße 29, (3, Beatrixgasse 24, 1/51).

Hauptzollamt, Nußdorf-Maxing, Errichtung eines Kohlenauszugbandkanales, Elektrische Werke, Bauführer Bmst. Lösschner und Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (35/3508/51).

4. Bezirk: Waaggasse 9/I/3, Teilung der Wohnung, M. Angeli, im Hause, Bauführer Bmst. August Strasil, 14, Uranusweg 15 (4, Waaggasse 9, 2/51).

Brahmsplatz 4, Türdurchbruch und Aufführung von Trennungswänden, Häuseradministration Josef Vest, 1, Bösendorferstraße 7, Bauführer Bmst. Ing. Karl Deimel, 18, Thimiggasse 54 (4, Brahmsplatz 4, 1/51).

Gußhausstraße 18, Wohnungsteilung, Gebäudeverwaltung Richard Pastorek, Bauführer Bmst. Josef Haller, Sollenau, Niederösterreich (4, Gußhausstraße 18, 2/51).

Weyringergasse 4, Auswechslung der obersten Geschoßdecke, Gertrud Potyka-Frauenfeld, 4, Weyringergasse 6, Bauführer Bmst. Leopold Hausenberger, 4, Favoritenstraße 50 (5, Weyringergasse 4, 1/51).

6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 6, Erweiterung des Dachausbaues für Bürozwicke, Vereinigung Österreichischer Papier-, Zellulose-, Holzstoff- und Pappenindustrieller, im Hause, Bauführer Arch. Ing. J. Wojnarowski, 4, Preßgasse 15 (6, Gumpendorfer Straße 6, 1/51).

Otto Bauer-Gasse 17, Portalumbau, Rosa Holzwarth, im Hause, Bauführer Arch. Otto Hofmann, 7, Kellermannngasse 3 (6, Otto Bauer-Gasse 17, 3/51).

Bürgerspitalgasse 20, Fassadeninstandsetzung, Bauführer Josef Lachsteiner, 19, Schätzgasse 6 (6, Bürgerspitalgasse 20, 1/51).

7. Bezirk: Zitterhofergasse 8/10 und 11, Schaffung einer Notwohnung, Hausverwaltung M. Pecha, 1, Rudolfsplatz 3, Bauführer unbekannt (7, Zitterhofergasse 8, 2/51).

Schottenfeldgasse 30, Errichtung eines Lasten- und Personenaufzuges, Brüder Böhm, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Gustav Dolejsi, 19, Krottenbachstraße 58 a (35/2582/51).

Mariahilfer Straße 120, Errichtung einer Neonleuchtanlage, „Stafa“, Kaufhaus Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer N. Geissler, Hugo Geissler & Co., 2, Ybsstraße 3 (7, Mariahilfer Straße 120, 1/51).

Limdgasse 17, Ausbrechen einer Verbindungstür in der Feuermauer, Karl Josef, 7, Limdgasse 24, Bauführer Bmst. Fritz Beer, 6, Theobaldgasse 20 (7, Limdgasse 17, 1/51).

Kaiserstraße 121, Zumauerung bzw. Ausbrechen einer Tür, Rechtsanwalt Dr. Rudolf Schimmer, im Hause, Bauführer Bmst. Matthäus Baier, 16, Landsteingasse 10 (7, Kaiserstraße 121, 1/51).

8. Bezirk: Laudongasse 39, Wohnungsteilung, Carl Othmar Florianschütz, im Hause, Bauführer unbekannt (8, Laudongasse 39, 1/51).

Alser Straße 69, Hauskanalisierung und Schaffung von Bodenabteilen, Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für Bundesbedienstete, Ges. m. b. H., 1, Plankengasse 3, Bauführer unbekannt (8, Alser Straße 69, 3/51).

9. Bezirk: Hernalser Gürtel 34, Herstellung eines Geschäftslokals, Hermine Karberger, 3, Hainburger Straße 111, Bauführer Union Baugesellschaft m. b. H., 6, Linke Wienzeile 4 (9, Hernalser Gürtel 34, 1/51).

Sensengasse 4, Herstellung eines Türdurchbruches, Josef Schwarz, im Hause, Bauführer Bmst. Otto Bonhold, 19, Dionysius Andrassy-Straße 14 (9, Sensengasse 4, 4/51).

Franz Josefs-Bahn-Gmünd, Errichtung eines Sommerhauses, Ferdinand Blaim, 14, Hütteldorfer Straße 133, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Schüssler, 6, Esterházygasse 21 (35/3511/51).

10. Bezirk: Südbahn-Spielfeld-Straß, Wasserleitungsunterführung, M.Abt. 31, Bauführer unbekannt (35/3470/51).

Unter-Meidlinger Straße 10—12, Stiege 1, Wiederaufbau, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/3540/41).

Sonnwendgasse 14, Errichtung eines Kleinlastenaufzuges, Feuerwehr der Stadt Wien, Bauführer unbekannt (35/3581/51).

Ostbahnhof, Verlängerung des bestehenden Magazinsgebäudes, Konsumgenossenschaft Wien, 12, Wolfganggasse 58—60, Bauführer Bmst. Erwin Neveceral, 10, Muhrengasse 52 (35/3603/51).

Erlachgasse-Ecke Wilczekgasse, Zubau Kantine, Karoline Pscheidt, 10, Gudrunstraße 25, Bauführer Bmst. Hans Hödl, 10, Gudrunstraße 25 (X/4021/50).

Stadtbaumeister
und Zimmermeister

Wien XIX, Heiligenstädter Straße 64 ♦ Telefon B16-0-95

THEODOR DUDA

Hoch-, Tief- und
Stahlbetonbau
Holzkonstruktionen
aller Art

A 2851/6

Columbusgasse 106, bauliche Abänderungen, Grete Fleischmann, im Hause, Bauführer Bmst. Fahnler & Buchroithner, 9, Hörlgasse 9 (X/545/50).

Inzersdorfer Straße 103, Zubau-Werkhalle, Firma Franz Hiebl, 10, Waldgasse 9, Bauführer Zmst. Franz Hiebl, 10, Waldgasse 9 (X, Inzersdorfer Straße 103, 1/51).

12. Bezirk: Eichenstraße-Wilhelmstraße, Umstellung von Verkaufshütten, Verkehrsbetriebe, Bauführer unbekannt (35/3549/51).

Steinbaurgasse 23, Hofeinbau, Friedrich A. Heinrich, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Müller, 7, Lindengasse 57 (M.Abt. 37—XII, Steinbaurgasse 23, 1/51).

Steinbaurgasse 15, Fassade, Margarete Krzywon, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Baudisch's Wwe., 12, Anton Scharff-Gasse 3 (M.Abt. 37—XII, Steinbaurgasse 15, 1/51).

Hetzendorfer Straße 129, Werkstattvergrößerung, Alfred Bessert, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Lachner, 12, Rosenhügelstraße 10 (M.Abt. 37—XII, Hetzendorfer Straße 129, 1/51).

Wienerbergstraße 31, Errichtung eines elektrischen Personenaufzuges, Alfa Separator A.G., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Fucik, 12, Tivoligasse 41 (35/3580/51).

Lokalbahn Wien-Baden, Unterfahrung mit einem Schmutzwasserkanal, M.Abt. 30, Bauführer unbekannt (35/3594/51).

13. Bezirk: Veitingergasse 97, Wiederaufbau, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/3517/51).

14. Bezirk: Bahnhof Penzing, Errichtung einer gedeckten Rampe, Wilhelm Neuber AG., 6, Brückengasse 6, Bauführer Bmst. Ing. Franz Schögl, 21, Meißauergasse 19 (35/3507/51).

Purkersdorf, Ecke Hardt-Stremayr-Gasse, Errichtung einer Treibstoffanlage, Felix Gießriegl, 14, Linzer Straße 488, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße 79 a (35/3509/51).

Linzer Straße 160, Einbau eines Tankwartraumes, Karl Benischka, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße 79 a (35/3569/51).

15. Bezirk: Anschützgasse 40, Herstellung eines Portales, Wilhelmine Koroschitz, 13, Dr. Ofner-Gasse 39, Bauführer Bmst. Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (M.Abt. 37—XV, Anschützgasse 40, 5/51).

Mariahilfer Gürtel 1, bauliche Abänderung, Ankerbrotfabrik AG. 10, Absberggasse 35, Bauführer Bmst. Fritz Zacharias, 10, Leibnizgasse 2 (M.Abt. 37—XV, Mariahilfer Gürtel 1, 2/51).

Johnstraße 49, Errichtung von Holzbauwerken, Konrad Schaffler-Glössl, 13, Köchelgasse 15, Bauführer Bmst. Karl Schnittler, 7, Neubaugürtel 52 (M.Abt. 37—XV, Johnstraße 49, 2/51).

Haidmannsgasse 9, Einbau einer Mietwäscherei, Lily Hassenteufel, 13, Suppéergasse 9, Bauführer Arch. Helene Koller-Buchwieser, Planverfertigung, 1, Bellariastraße 10 (M.Abt. 37—XV, Haidmannsgasse 9, 1/51).

16. Bezirk: Bahnhof Hernalers, Errichtung einer Schwerölfederung für das Kesselhaus, Austria, 16, Wilhelmienstraße 80, Bauführer unbekannt (35/3459/51).

Grundsteingasse 37, Errichtung einer Transformatorstation, Elektrische Werke, Bauführer Bmst. Ferdinand Dehm und F. Olbrichts Nachf., 9, Rooseveltplatz 12 (35/3527/51).

17. Bezirk: Kalvarienberggasse 51, Zubau Betrieb, Alois Wanderer, 17, Hernalser Gürtel 7, Bauführer Bmst. Franz Stippel, 21, Donauefelder Straße 233 (17, Kalvarienberggasse 51, 1/51).

Elterleinplatz 7, Adaptierungen, Artur Engel, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Hermann Haas, 17, Hernalser Hauptstraße 120 (17, Elterleinplatz 7 1/51).

Alszeile 66, Lagerschuppen, Dr.-Ing. Ludwig Schön, 1, Stubenring 4, Bauführer Bmst. Karl Hengl, 17, Dornbacher Straße 38 (17, Alszeile 66, 2/51).

20. Bezirk: Brigittagasse 20, Wohnhauswiederaufbau, Hausverwaltung Zivillingenieur Alfred Roth, 1, Mülker Bastei 12, Bauführer Arch. Alfred M. Roth, 1, Mülker Bastei 12 (20, Brigittagasse 20, 2/51).

Marchfeldstraße 10, Errichtung eines Geschäftslokales, Peter Caleta, im Hause, Bauführer Bmst. Alfred Walchhütter, 3, Radetzkystraße 22 (20, Marchfeldstraße 10, 1/51).

Jägerstraße 41, Auswechslung von Deckenbalken und Abtragung eines Vorbaues im Hofe, Einbau von Fensterstöcken, Heinrich Adolf Dittrich, im Hause, Bauführer Fischer und Gridl Ges. m. b. H., Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, 19, Sieveringer Straße 103 (20, Jägerstraße 41, 1/51).

Wexstraße 13—15, Errichtung einer Weichenwärterhütte, Verkehrsbetriebe, Bauführer unbekannt (35/3550/51).

21. Bezirk: Kagraner Platz 5, Wiederaufbau — Wohn- und Geschäftshaus, Ludwig Vogler, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Stippel, 21, Meissauergasse 13 (M.Abt. 37—XXI, Kagraner Platz 5, 2/51).

Sebastian Kohl-Gasse 3—9, Errichtung einer Formaldehydanlage, Kreidl, Rutter u. Co., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Raab, 1, Freyung 3 (35/3467/51).

Komzakgasse 44, Wiederaufbau, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/3518/51).

Heckenweg 26 und 28, Wiederaufbau, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/3519/51).

Meissauergasse 20, Wiederaufbau, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/3537/51).

Meissauergasse 26 u. 28, Wiederaufbau, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (M.Abt. 35/3538/51).

Meissauergasse 41 u. 43, Wiederaufbau, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (M.Abt. 35/3539/51).

22. Bezirk: Wittau 32, Scheune, Georg und Theresia Mittermayer, im Hause, Bauführer Zmst. Engelbert Wöglner, 22, Wittau 92 (M.Abt. 37—XXII, Wt/32, 1/51).

Eßling, Hauptstraße 37, Einbau von Wohnräumen, Ing. Ludwig und Rosa Stojetz, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Wimmer, 22, Konstanziagasse 20 (M.Abt. 37—XXII, Eßlinger Hauptstr. 37, 1/51).

Eßling, Gst. 363/81, Zubau, Franziska Pfeffer, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Wallisch, 22, Aspern, Wimpfengasse 22 (M.Abt. 37—XXII, E/2565, 1/51).

St.R.S. a/Breitenleer Straße 103, Umbau, Martin Dauer, im Hause, Bauführer Ludwig Prokysek, 12, Deutschemeisterstraße 21 (M.Abt. 37—XXII, St.R.S. a/Breitenleer Straße, 8/51).

Ziegelhofstraße 61, Zubau, Ignaz Litschauer, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Schwarzböck, 2, Czerninplatz 4 (M.Abt. 37—XXII, Bl/61, 1/51).

Süßenbrunn, Errichtung einer Wohnhausanlage, Gesiba, 9, Liechtensteinstraße 3, Bauführer Holzkonstruktion Bauges. Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (35/3609/51).

24. Bezirk: Mödling, Elisabethstraße 28, Feuerwache, Verstärkung des Deckenunterzuges der Garage, M.Abt. 26, Zimmerer Karl Huber, 24, Maria-Enzersdorf, Franz Josef-Straße 23

25. Bezirk: Atzgersdorf, Wiener Straße 95, Umbau (Garage), Gebrüder Schmidt Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Hans Edlmoser, 25, Atzgersdorf, Erlaer Gasse 17—21 (M.Abt. 37—XXV, Agd/Wiener Straße 95, 1/51).

Atzgersdorf, Schloßallee 320, Traforaum-Zubau, Anton Hokés Söhne, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Hornek, 12, Edmund Reim-Gasse 26 (M.Abt. 37—XXV, Agd/Schloßallee 320, 1/51).

Inzersdorf, Kinskygasse 19, Adaptierungsarbeiten, Othmar Gröger, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Kaufs Wtw., 25, Inzersdorf, Ferdinandgasse 5 (M.Abt. 37—XXV, Kinskygasse 19, 2/51).

Inzersdorf, Draschestraße 8, Umbau, Franz Bertalan, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Kaufs Wtw., 25, Inzersdorf, Ferdinandgasse 5 (M.Abt. 37—XXV, Id/Draschestraße 8, 1/51).

Mauer, Lange Gasse 72, Zubau, Franz Svrcek-Seiler, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Drkac, 25, Liesing, Schloßgasse 27. (M.Abt. 37—XXV, Mau/Lange Gasse 72, 1/51).

26. Bezirk: Klosterneuburg, Josef Schöffel-Gasse 1, fundierte Einfriedung, Helene Scholz, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtstraße 95 (M.Abt. 37—XXVI, 629/51).

Klosterneuburg, Martinstraße 122., Erker und Balkon, Anton und Marie Haas, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Iraschko, 26, Klosterneuburg, Statzengasse 4 (M.Abt. 37—XXVI, 580/51).

Höflein, Bahnstraße 54, Zubau, Karl Hof, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Hoffellner, 26, Höflein, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37—XXVI, 489/51).

Klosterneuburg, Wiener Straße 186, Zubau, Wilhelm und Martha Prodanov, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Altenberger, 26, Kritzendorf, Hauptstraße 142 (M.Abt. 37—XXVI, 296/51).

Abbrüche

9. Bezirk: Latschkagasse 7, Ruine, Karl Anna Lang, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Novak, 2, Praterstraße 47 (9, Latschkagasse 7, 2/51).

20. Bezirk: Friedrich Engels-Platz 16, Ruine, Franz Kramper, 3, Fasangasse 39, Bauführer Universale Hoch- und Tiefbau A.G., 1, Renngasse 6 (20, Friedrich Engels-Platz 16, 1/51).

Unterberggasse 2, Wohn- und Geschäftshaus, Direktor Anton Eisenreich, 4, Mayerhofgasse 4, Bauführer Walter Gauf, Abbruch- und Baunternehmung, 19, Heiligenstädter Straße 62 (20, Unterberggasse 2, 2/51).

Grundabteilungen

10. Bezirk: Favoriten, E.Z. 2853, Gst. 934/12, Rosa Langer, 10, Tolbuchinstraße 71, durch Dr. August M. Knarr, Rechtsanwalt, 10, Tolbuchinstraße 79 (M.Abt. 64—2214/51).

Favoriten, E.Z. 1766, Gst. 1704, E.Z. 1768, Gst. 1705, Evang. Pfarrgemeinde A.B., Wien 1, durch Dr. Otto Petznek, Rechtsanwalt, 1, Johannesg. 7—9 (M.Abt. 64—2236/51).

11. Bezirk: Simmering, E.Z. 692, Gst. 877/29, E.Z. 694, Gst. 880/28, Ernst Gatter, Wien, durch Dr. Anton Spurny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64—2212/51).

12. Bezirk: Unter-Meidling, E.Z. 1457, Gst. 157/23, Charlotte Zinterhof, 15, Reindorfngasse 15, durch Dr. Leopold Pauly, Notar, 15, Sechshauser Str. 41 (M.Abt. 64—2222/51).

Unter-Meidling, E.Z. 491, Gste. 3/7, 46/2, Theresia Heger, 12, Fabriksgasse 16, durch Dr. Karl Schreiber, Notar, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64—2171/51).

Gaudenzdorf, E.Z. 102, Gst. 149, Johann Partay, 12, Seumeggasse 4, durch Ing. Baurat h. c. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64—2242/51).

14. Bezirk: Penzing, E.Z. 1921, Gst. 517/1, Margarete Titz, 13, Schließmannngasse 8, durch Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64—2243/51).

Hadersdorf, E.Z. 12, Gst. 9/2, Hans Josef Freyka, 9, Roßauer Lände 25, durch Ing. Franz Horaczek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 64—2256/51).

Hadersdorf, E.Z. 281, Gst. 112/11, E.Z. 282, Gst. 112/5, Leopold und Hermann Parnegg, Wien, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 64—2257/51).

16. Bezirk: Ottakring, E.Z. 375, Gste. 500, 501/1, Stift Schotten, 1, Freyung Nr. 6, durch Dr. Anton Spurny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64—2213/51).

21. Bezirk: Stadlau, E.Z. 13, Gste. 66/1, 66/8, 67, Herbert und Emma Pfeffer, Wien, durch Dr. Josef Mitter, Notar, 15, Mariahilfer Straße 191 (M.Abt. 64—2215/51).

Floridsdorf, E.Z. 88, Gste. 221/1, 218/2/4/5/6, 219/6, Aloisia Maurer, Wien, durch Dipl.-Ing. Michael Otter, 8, Josefstädter Straße 14 (M.Abt. 64—2220/51).

Floridsdorf, E.Z. 55, Gst. 153, E.Z. 59, Gst. 162, E.Z. 187, Gst. 551, Kanzleidirektion Stift Klosterneuburg (M.Abt. 64—2240/51).

Gerasdorf, E.Z. 533, Gste. 969/1, 969/18, Juliane Zupancic, 21, Stammersdorf, Hauptstraße 97, durch Dr. Josef Dekara, Rechtsanwalt, 13, Hietzinger Hauptstraße 3 (M.Abt. 64—2223/51).

Gerasdorf, E.Z. 1341, Gst. 948/3, Rosa Molzer, 12, Meidlinger Hauptstraße 60, durch Dr. Eduard Rheim, Rechtsanwalt, 3, Landstraßer Hauptstr. 77 (M.Abt. 64—2292/51).

Kagran, E.Z. 1208, Gst. 368/22, Anna Pachner, 22, Löblweg 14 (M.Abt. 64—2254/51).

Kagran, E.Z. 874, Gst. 216/1, Anna Hafergut, 21, Kagraner Platz 39, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64—2307/51).

Stammersdorf, E.Z. 899, Gst. 1027, Josef Wirth, 21, Prager Straße 121, durch Dr. Ferdinand Knoll, Rechtsanwalt, 21, Am Spitz 16 (M.Abt. 64—2278/51).

SK WEISSKALK-HYDRAT W SPEZI ist billiger und bequemer ALS GRUBENKALK (SUMPFKALK) ZU VERARBEITEN ZUM MAUERN, VERPUTZEN, WEISSEN UND MALEN

BEIM BAUSTOFFHÄNDLER LAGERND

- Kapellerfeld, E.Z. 778, Gste. 192/905, 192/906, 139 und 140, Ferdinand und Anna Samek, 14, Reinlgasse 29, durch Dr. Walther Gerstl, Rechtsanwalt, 3, Gottfried Keller-Gasse 19 (M.Abt. 64—2305/51).
- Lang-Enzersdorf, E.Z. 77, Gst. 877, Verl. nach Ludwig Koller, Wien, durch Dr. Max Horwattsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64—2237/51).
- Donaufeld, E.Z. 1033, Gste. 587/1/4/5/10/11/12, 613, 614, 615/3, 1566, 1569/2, 1570/1, E.Z. 1049, Gste. 615/4, 615/5 und 615/6, E.Z. 1033, Gste. 570/3, 570/4, 570/5, E.Z. 840, Gste. 572/16, Kanzleidirektion Stift Klosterneuburg (M.Abt. 64—2239/51) und (M.Abt. 64—2240/51).
22. Bezirk: Groß-Enzersdorf, E.Z. 66, Gste. 51 u. 52, Dr. Max Sternschuß, 1, Fleischmarkt 24, durch Dr. Emil Neuspiel, Rechtsanwalt, 9, Nußdorfer Straße 14 (M.Abt. 64—2306/51).
- Aspern, E.Z. 1421, Gst. 905/1, E.Z. 1417, Gst. 905/2, Katharina Hollmann, 22, Aspern, Wimpffengasse 19 (M.Abt. 64—2226/51).
- Aspern, E.Z. 1130, Gst. 975, Franz Hradecky, 21, Aspern, Korseweg 20, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—2253/51).
- Aspern, E.Z. 14, Gste. 533/22, 533/33, Karl Kornfeil, 3, Weinlechnergasse 8, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—2279/51).
- Aspern, E.Z. 33, Gst. 475/1, Franz Oberleuthner, 22, Aspern, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—2280/51).
- Eßling, E.Z. 2967, Gste. 365/15, 365/16, Anton Faust, 19, Döblinger Gürtel 19, durch Dr. Josef Wurst, Notar, 1, Seilerstätte 28 (M.Abt. 64—2219/51).
- Eßling, E.Z. 1810, Gste. 461/56, 461/57 und 461/58, Anna Kampner, 21, Leopoldau, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—2281/51).
- Eßling, E.Z. 2544, Gste. 369/18, 369/138, Agnes Secau, 22, Eßling, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—2282/51).
- Eßling, E.Z. 279, Gste. 178/2, 176, 174/3, 174/2, Republik Österreich, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—2283/51).
- Groß-Enzersdorf, E.Z. 653, Gst. 525/11, Helene Zeisel, 22, Groß-Enzersdorf, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—2284/51).
- Groß-Enzersdorf, E.Z. 614, Gste. 345/4, 345/10, Stadt Wien, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—2285/51).
23. Bezirk: Dorf Fischamend, E.Z. 27, Gst. 564, Johann und Pauline Baier, 23, Dorf Fischamend 27, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat, Bruck-Hainburger Straße 5 (M.Abt. 64—2238/51).
- Gramatneusiedl, E.Z. 4, Gst. 772/1, Josef Brauneder, 23, Gramatneusiedl, durch Dr. Ing. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 64—2210/51).
24. Bezirk: Brunn am Gebirge, E.Z. 699, Gst. 791/1, Josefine Wolfsberger, 15, Märzstraße 69 (M.Abt. 64—2211/51).
25. Bezirk: Breitenfurt, E.Z. 376, Gste. 54/2/6—15, 54/22/23/25/27, 56/14, Finanzkammer der Erzdiözese Wien (M.Abt. 64—2224/51).
- Atzgersdorf, E.Z. 65, Gste. 223, 225/1, E.Z. 1555, Gst. 226/2/3, Jakob und Mathilde Rzikla, Wien 25, durch Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64—2244/51).
- Perchtoldsdorf, E.Z. 3943, Gst. 1124/1, Johann Sag, 25, Perchtoldsdorf, Elisabethstraße 12, durch Dr. Robert Blüml, Notar, 25, Liesing, Haackelstraße 5 (M.Abt. 64—2277/51).
- Schmöllergasse 7, Dr. jur. & Dr. Ing. Adolf Weiß-Teßbach, 1, Rotenturmstraße 13 (4, Schmöllergasse 7, 1/51).
8. Bezirk: Daugasse 2 a, Isabella Ezdorf, 1, Bartensteingasse 8, durch Firma Kromholz u. Kraupa, 1, Operngasse 6 (8, Daugasse 2 a, 1/51).
10. Bezirk: E.Z. 892, Kat.G. Favoriten, Marie Kaschak, 6, Stumpergasse 14, Anna Masek, 10, Favoritenstraße 76 a/13 (M.Abt. 37—3759/51).
11. Bezirk: E.Z. 1486, Kat.G. Simmering, J. Warchalowski, Maschinenfabrik, 3, Paulusgasse 3 (M.Abt. 37—3829/51).
- E.Z. 665, 1318 und 2251, Kat.G. Simmering, für die Eigentümer: Josef Rumpalik, 3, Rennweg 33 a (M.Abt. 37—3828/51).
- E.Z. 2128 und 55, Kat.G. Simmering, Benedict & Mateyka, 11, Molitorgasse 15 (M.Abt. 37—3827/51).
12. Bezirk: E.Z. 1079, Kat.G. Altmanndorf, Ernst Tschiedel, 15, Reuenthalgasse 4/9 (M.Abt. 37—3760/51).
- E.Z. 313, Kat.G. Unter-Meidling, Rudolf und Ernestine Hancar, 12, Vivenotgasse 31 (M.Abt. 37—3830/51).
14. Bezirk: E.Z. 763, 530, 1013 und 1014, Kat.G. Penzing, Mannesmannröhren- und Eisenhandel A.G., 3, Stalinalplatz 4 (M.Abt. 37—3744/51).
- E.Z. 206, Kat.G. Penzing, Franz Cstek, 14, Linzer Straße 10 (M.Abt. 37—3846/51).
- E.Z. 1097, Kat.G. Hadersdorf, Alois Csudly, 15, Neuberplatz 1/IV/25 (M.Abt. 37—3845/51).
- E.Z. 1206, Kat.G. Purkersdorf, August und Antonie Stadlmann, Wolfsgraben, Lange Seiten 15 (M.Abt. 37—3885/51).
15. Bezirk: E.Z. 66, Kat.G. Sechshaus, Klöckner & Co., Ges. m. b. H., 4, Goldeggasse 7 (M.Abt. 37—3761/51).
17. Bezirk: E.Z. 110, Kat.G. Neuwaldeg, für Walter Ploberger, Ing. Franz Horacek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 37—3847/51).
- L.T.E.Z. 440, Kat.G. Neuwaldeg, Karl Sehorn, 17, Wattgasse 98/VII/3 (M.Abt. 37—3762/51).
18. Bezirk: L.T.E.Z. 290, Kat.G. Neustift am Walde, Dr. Hans Zallinger-Thurn, 1, Mahlerstraße 9 (M.Abt. 37—3745/51).
- L.T.E.Z. 290, Kat.G. Neustift am Walde, Josef Petermann, 7, Westbahnstraße 9 (M.Abt. 37—3831/51).
19. Bezirk: E.Z. 43, Kat.G. Ober-Döbling, für die Eigentümer: Ladislaus Pospischil, 1, Rathausstraße 3/19 (M.Abt. 37—3832/51).
- E.Z. 435, Kat.G. Nußdorf, für die Eigentümer: Ing. Franz Horacek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 37—3848/51).
21. Bezirk: E.Z. 1943, Kat.G. Leopoldau, Franz Wiederwald, 22, Michael Pacher-Gasse 49/55 (M.Abt. 37—3746/51).
- Verz. VI/1, Kat.G. Strebersdorf, Wilfried Brzezina, 21, Strebersdorf, Hochbau 7 (M.Abt. 37—3764/51).
- E.Z. 102, Kat.G. Jedlese, Josef Schober und Mitbesitzer, 21, Wenhartgasse 22 (M.Abt. 37—3763/51).
- E.Z. 1875, Kat.G. Lang-Enzersdorf, Johann Gannersdorfer, 21, Lang-Enzersdorf, Alleestraße 34 (M.Abt. 37—3799/51).
- E.Z. 916, Kat.G. Donauefeld, Vereinigte Chemische Fabriken, Kreidl, Hutter & Co., 21, Sebastian Kohl-Gasse 3—8 (M.Abt. 37—3833/51).
- E.Z. 521, Kat.G. Donauefeld, für die Eigentümer: Neue Reformbaugesellschaft m. b. H., 8, Wickenburggasse 26 (M.Abt. 37—3843/51).
- E.Z. 434, Kat.G. Kapellerfeld, Guido Rütgers, 9, Liechtensteinstraße 20 (M.Abt. 37—3851/51).
- E.Z. 387, Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, Wilhelm Schenk, 20, Dresdner Straße 124/27 (M.Abt. 37—3850/51).
- E.Z. 1975, Kat.G. Leopoldau, Rudolf und Marie Schmidt, 3, Baumgasse 41/16/9 (M.Abt. 37—3849/51).
22. Bezirk: E.Z. 423, Kat.G. Breitenlee, Josef und Juliane Meindl, 22, Langobardenstraße 51 (M.Abt. 37—3741/51).
- E.Z. 4, Kat.G. Eßling, Juliane Ollinger, 22, Guntherstraße 71 (M.Abt. 37—3747/51).
- E.Z. 3451, Kat.G. Eßling, Friedrich Freimüller, 6, Nelkengasse 5/3 (M.Abt. 37—3807/51).
23. Bezirk: E.Z. 1190, Kat.G. Ober-Laa, Stefan und Adelheid Pfnels, 10, Johannitergasse 2/31 (M.Abt. 37—3748/51).
- E.Z. 115, Kat.G. Velm, für die Eigentümer: Dr. Ing. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 37—3768/51).
- E.Z. 911, Kat.G. Schwechat, Erwin Kraus, 23, Schwechat, Bergzelle 22 (M.Abt. 37—3767/51).
- E.Z. 137, Kat.G. Mannswörth, Hubert Mutzl, 23, Mannswörth 137 (M.Abt. 37—3766/51).
- E.Z. 163, Kat.G. Mannswörth, Leopold Mutzl, 23, Mannswörth 137 (M.Abt. 37—3765/51).
- E.Z. 1039, Kat.G. Schwechat, Franz Juster, 23, Schwechat, Mühlgasse 5 (M.Abt. 37—3800/51).
- E.Z. 918, Kat.G. Schwechat, Johann und Hildegard Burkl, 23, Schwechat, Wiener Straße 46 (M.Abt. 37—3853/51).
- E.Z. 212, Kat.G. Ebergassing, Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft des Österreichischen Siedlerverbandes, eing. Gen. m. b. H., 1, Reichratsstraße 15 (M.Abt. 37—3852/51).
24. Bezirk: E.Z. 572, Kat.G. Brunn am Gebirge, für Paula Greger und Marie Bartosch, Ing. Franz Piffraeder, 3, Marxergasse 7/8 (M.Abt. 37—3739/51).
- E.Z. 383, Kat.G. Mödling, Hermine Ostermann, 24, Mödling, Schillerstraße 14 (M.Abt. 37—3770/51).
- E.Z. 109, Kat.G. Hinterbrühl, Gisela Pleininger, 24, Hinterbrühl, Gaadner Straße 54 (M.Abt. 37—3801/51).
- E.Z. 134, Kat.G. Hengersdorf, Franz und Romana Bonaventura, 24, Hengersdorf, Rothneusiedler Straße 8 (M.Abt. 37—3834/51).
- E.Z. 73, Kat.G. Brunn am Gebirge, Otto Emminger, 24, Brunn am Gebirge, Leopold Gattringerstraße 90 (M.Abt. 37—3856/51).
- E.Z. 1282, Kat.G. Mödling, Erwin und Margarethe Bobretzky, 24, Maria-Enzersdorf, Gießhübler Straße 44 (M.Abt. 37—3855/51).
- E.Z. 2772, Kat.G. Mödling, für die Eigentümer: Dr. Ing. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 37—3854/51).
25. Bezirk: Parzelle 27/14, Kat.G. Breitenfurt, Rosa Soucek, 25, Breitenfurt, Siedlung „Ostende“ 1 (M.Abt. 37—3771/51).
- E.Z. 2253, Kat.G. Inzersdorf, Alfred Grübel, 14, Cumberlandstraße 73 (M.Abt. 37—3772/51).
- E.Z. 165, Kat.G. Vösendorf, Johann und Maria Steindl, 3, Radetzkystraße 4/24 (M.Abt. 37—3773/51).
- E.Z. 792, Kat.G. Erlaa, Johanna Obermaier, 20, Wehlstraße 32—38/II/1/3 (M.Abt. 37—3774/51).
- E.Z. 1586, Kat.G. Atzgersdorf, Rudolf Maurer, 25, Erlaa, Mühlbreite 4 (M.Abt. 37—3857/51).
26. Bezirk: E.Z. 309, Kat.G. Klosterneuburg, für die Eigentümer: Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37—3775/51).
- E.Z. 3143, Kat.G. Klosterneuburg, für Ida Janka, Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37—3776/51).
- E.Z. 353, Kat.G. Klosterneuburg, für Barbara Bauer, Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37—3835/51).
- E.Z. 429, Kat.G. Gugging, für Josef Ullrich, Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37—3836/51).
- E.Z. 1771, Kat.G. Klosterneuburg, für Marie Horwath, Ing. Franz Horáček, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 37—3858/51).
- E.Z. 267, Kat.G. Weidlingbach, Karl Kraus, 17, Sautergasse 43 (M.Abt. 37—3859/51).

Fluchtlinien

1. Bezirk: Gdb. Innere Stadt, E.Z. 1256, Gst 592, E.Z. 366, Gst. 591, Philipp Haas u. Söhne, 1, Rudolfplatz 2 (483).
2. Bezirk: Karmelitergasse 8, Helene Koller-Buchwieser für Fritz Ainedter, 1, Bellariastraße 10 (2, Karmelitergasse 8, 3/51).
3. Bezirk: Landstraße, E.Z. 3812, 3813, 3814, 3815, Österr. Realitäten A.G. Graz, Wien 1, Wächtergasse 1 (483).
4. Bezirk: Argentinierstraße 29, Anton und Carlos Habsburg, Lothringische Zentralgüterdirektion (3, Prinz Eugen-Straße 3, 11/51).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adamez, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40-500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47 und B 40-0-61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts“, V. Rechte Wienzeile 97

Elektro-Installationen und Freileitungsbau

BEH. KONZ. ELEKTROTECHNIKER
FRANZ MARTINEK
BÜRO: WIEN X, SCHRÖTTERGASSE 21
WERKST.: WIEN X, FAVORITENSTRASSE 192
TELEPHON U 41-1-17 L

A 2598/6

Behördlich konzessionierter
Installateur für Gas-, Wasser-
u. sanitäre Anlagen

f RITZ
B RUNNER

WIEN III

Kundmann, 11 / Tel. U 14-1-62

A 3008/1

BAUNTERNEHMUNG Sebastiano Spiller

Wien XVIII, Wallrißstraße 71-72, Tel. A 27-3-54

A 2937/6

HERRBURGER & RHOMBERG

TEXTILWERKE

DORNBIERN—INNSBRUCK—WIEN

Niederlage:

Wien I, Sterngasse 6a
U 22-0-26, U 27-1-91, U 27-3-32

A 2999/6

FRANZ BRAUN'S WTW. Bauschlosserei

BAUBESCHLAGARBEITEN UND
EISENKONSTRUKTIONEN

Wien XVI/107, Koppstraße 115, A 38-2-24

A 2979/6

Sand- und Schottergewinnung Josef Schmatelka

Wien XXI,

Floridsdorfer Hauptstraße 17

Telephon A 61-2-90

A 2582/24

CARO

A 2448/13

Rohre
Stangen
Profile
Drehteile

aus Messing
Kupfer
Phosphorbronze und
Leichtmetallen

CARO-WERK Gesellschaft m. b. H.

WIEN XIV, LÜTZOWGASSE 12—14

A 37-5-18 Δ

Aufzüge für Personen
und Lasten

Dorfstetter & Löscher

Alleininhaber A. Dorfstetter

Bau, Reparaturen, Revisionen, Instandhaltungen

Wien V, Fendiggasse Nr. 7

Telephon Nr. B 21-2-87, A 35-3-76

A 2835/6

FRÖHLICH & PERTHEN

GEGRÜNDET 1889

HOCH- UND NIEDERSPANNUNG

WIEN III, Erdbergstraße 65 / U 19-0-98

WIEN III, Ungargasse 45 / U 17-1-12 U

A 2742/12

STUKKATEURMEISTER

Ludwig Szloboda

Weißarbeiten—Fassaden, Zwischen-
wände u. alle einschlägigen Arbeiten

Lagerplatz: Wien III, Kärchergasse 1

Wien XVI, Guttraterplatz 2

Telephon A 38-3-60 B und B 52-608

A 2721/4

„SLAVONIA“

Österreichische
Holzindustrie Aktiengesellschaft
Furnier-, Parkett-, Säge-
und Sperrholz-Werke

Import Werk und Büro Export

Wien XI/81, Zinnergasse 7
Telephon; U 13-5-40 Serie

Verkaufsstelle

Wien XII/82, Hauptstraße 5, R 33-3-74

A 2867/6

Hoch- und Tiefbau

Ing. Karl Kobermann

Architekt und Stadtbaumeister

Wien XVI

Friedmanngasse 42

Telephon A 28-309

A 3003/6

Baustoff-Großhandel

Kristen-Neukirchen

Wien XX, Karl Meißl-Straße 8

Telephon A 43-0-50

Zement · Kalk · Gips · Mauerziegel
Dachziegel · Dachpappe · Sand etc.
Stukketurrohrgewebe

A 2632/12

FRANZ ZACH

SPENGLERMEISTER

Geschäft: Wien V, Margaretengürtel Nr. 124
Telephon B 22-7-19

Wohnung u. Büro: Wien V, Gassergasse 24-26
3. Stiege, 1. Stock 4

Postscheck-Konto 194.080 Telephon U 47-1-53 B

Bau- und Galanteriespenglerei

A 2974/3

Statzendorfer Schotterwerk

Dipl.-Ing. Hanel & Pokorny

Werk: Unter-Wölbling

Postfach: Statzendorf

Telephon Statzendorf 10

Ev.-Büro: Wien 14,

Lautensackgasse 29, Telephon A 37-2-35

A 2519/34

DACHDECKEREI HANS HEIGL

WIEN III, BAUMGASSE 15

TEL. U 11-502

Ausführung an allen Orten in: Ziegeln, Schiefer,
Asbestschiefer, Holzzement, Preßkies und Dach-
pappe. Mauerverkleidungen u. Schornsteinaufsätze

Vorschläge prompt und kostenlos!

A 2268/13

Fernruf R 38-1-39 B

Leopold Neulinger

Anstreicher und Möbellackierer

Wien XII/82, Arndtstraße 96

Ausführung von Bauten, Portalen,
Wohnungen etc. — Auf Wunsch
besondere Spezialausführung!

A 2600/6

HELA

SEIFENFABRIK

BRÜDER SPILLER

Wien XII, Hohenbergstraße 18

Telephon R 35-4-67

A 2594/6

Bauspengler

Josef Ertler

Wien III, Landstraßer Hauptstraße 157

Gegründet 1872

Telephon U 16-3-77

A 2284/26

Selbstroller A 2438/6
 Verdunkelungen
 Brettelalousien
 Holzrollbalken
 Durchsichtige
 Schaufensterrollos

ERZEUGNISSE

sowie alle Arten von Reparaturen

HEINRICH STEIN
 WIEN IV, FAVORITENSTRASSE 24, U 49-0-64

Behördl. konz. Unternehmen für Elektrotechnik

A 2632/13

Rudolf Nemelka
 WIEN XVI, Ottakringer Str. 189-191
 Neue Telephon-Nummer: B 47-7-86

Ausführung u. Reparatur sämtlicher Licht- u. Kraftanlagen. Elektr. Hausinstallationen

Elektromaterial, Motor-Reparaturwerkstätte



Ehn und Günther
 Buchbinderei · Gegründet 1890

Wien VI
 Gfrornergasse 2, Ecke Mollardgasse 74
 B 23-0-52 A 2631/13

Josef Schmidbauer
 Bau- u. Möbeltischlerei
 Hobelwerk

Wien XXI, Hauptstr. 22
 Tel. A 61-2-61

A 2340/12

Hoch- und Tiefbauunternehmung

Georg J. Schantl
 BAUMEISTER

WIEN V,
 Gassergasse 21 — Tel. U 47-3-21

Hochbau, Wasser- und Straßenbau, Brückenbau
 Industriebau, Eisenbetonbau, Torkretarbeiten und
 Zementinjektionen

A 2647/6

Bau- und Portalverglasung · Glasschleiferei

KARL BEIER

Eigene Spiegelerzeugung und Spiegelbelegerei
 Glaswaren · Bilder · Rahmen

Wien XX, Klosterneuburger Straße 61 und 66
 Telephon A 43-1-14

Filliale: Wien XV, Märzstraße 11
 A 2627/6

ZIMMEREI

SEPP STAUDIGL's WTW.

WIEN XXI, SILDGASSE 6
 TELEPHON A 60-2-62

A 2330/12

A 2508/13



M. & R. Siroky
 STAHLBAU

Baubeschlagarbeiten, Eisenkonstruktionen
 aller Art, Geländer, einfache, Kipp-, Falt-
 tore, Fenster, Gitter, Blechformungen,
 Schmiede- und Pressarbeiten, spanab-
 hebende Arbeiten, Ordinationsmöbel
 usw.

WIEN III, HAUPTSTRASSE 155
 TELEPHON U 12-0-15, U 18-2-99

Aumann, Keller & Pichler
 BAUGESELLSCHAFT
 für Wasserversorgungs-,
 Kanalisations-
 und sanitäre Anlagen

WIEN I, OPERNGASSE 4
 Telephon R 20-3-35, R 20-3-39

A 2650/6

Heinrich Pakosta's Wtw.
 Installationen für Gas, Wasser u. sanitäre Anlagen

XIX, Cottagegasse 80
 B 16-1-98

In dringenden Fällen nach Betriebschluß:
 A 15-2-37

A 2170

J. G. Petzolt & Sohn
 Werkzeug- und
 Metallwarenniederlage

Wien VII, Burggasse 52—54
 Telephon B 32-5-65

A 2612/6

Erwin Karpfen

Konzessionierter Installateur
 für Gas-, Wasser-, Heizungs-
 und sanitäre Anlagen

Wien-Mödling, Hauptstraße 17
 Telephonnummer 128

A 2096/12

ANNA BAUER
 Autotransportunternehmen

Möbeltransporte für fern und nah
 sowie Sand-, Schutt- und Weintransporte

Wien XVIII/110, Schulgasse 31
 Telephon A 29-9-85

A 1533/13

A 2614/13

Bau-,
 Ornamenten-
 und
 Galanterie-
 spenglerei

Thomas Duresch & Söhne
 Wien, 3. Bezirk, Reinerzgasse 29. Tel. U 11-4-36

Reimer & Seidel
 ELEKTRIZITÄTSZÄHLERFABRIK

Wien XVIII
 RIGLERGASSE 4
 Tel. A 10-4-25

A 2067/13

Führende Spezialfabrik Österreichs für

Rollgitter
Rollbalken
Scherengitter
Moderne Plachen

A. WOLTÄR
 Wien III/40, Erdbergstraße 180
 Telephon U 11-0-06, U 13-0-44

A 1734/13

A. Herlinger
 OHG.

Auto- und Motorradmaterial

Wien XII, Niederhofstraße 39
 Telephon: R 39-5-30 Serie

A 2516/3